Extraflame®

Riscaldamento a Pellet

BENUTZERHANDBUCH PELLETÖFEN

EVELYNE IDRO

MADE IN ITALY
design & production

Rev 000

DEUTSCH/TEDESCO

⚠ ACHTUNG

DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.
Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).
Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

DEUTSCH **5**

WARNHINWEISE **5**
SICHERHEIT **5**
FACHGERECHTE WARTUNG **6**
INSTALLATION **7**
ALLGEMEINES 7
MINDESTABSTÄNDE 7
ANSCHLUSS VERBRENNUNGSLUFT 8
HERMETISCHE INSTALLATION **9**
VERBRENNUNGSLUFT 9
RAUCHGASABZUGSANLAGE 9
HYDRAULIKANLAGE **10**
INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN 10
VORRICHTUNG GEGEN DIE KONDENSWASSERBILDUNG (PFLICHT) **10**
DETAILS EVELYNE IDRO **11**
EIGENSCHAFTEN **12**
PRÜFUNGEN UND UMSICHTEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG **12**
DER MOTOR DER PELLET-ZUFUHR FUNKTIONIERT NICHT: 12
KOLBENTHERMOSTATE - RÜCKSTELLUNGEN 12
AUFSTELLUNG DES OFENS **13**
ANMERKUNGEN FÜR EINE KORREKTE FUNKTIONSWEISE **13**
STB - SICHERHEITSTEMPERATURBEGRENZER 13
SICHERUNG 13
PELLETS UND PELLETZUFUHR **14**
PELLETBEHÄLTER - DRUCKVERSCHLUSS. **14**
FUNKKARTE/NOTFALL **15**
HANDBEDIENGERÄT **16**
KONFIGURATION 16
TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN 16
EIGENSCHAFTEN DES HANDBEDIENGERÄTS **17**
DISPLAY **18**
ALLGEMEINES MENÜ **19**
GRUNDANWEISUNGEN 19
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG **20**
DATUM UND UHRZEIT 20
SPRACHE 20
SET GRAD 20
FUNKTIONSWEISE UND LOGIK **21**
SET **22**
LEISTUNG 22
RAUMTEMPERATUR 22
WASSERTEMPERATUR 22
LÜFTUNG 22
EASY SETUP 22
SET CHRONO 23
AKTIVIERUNG CHRONO 23
PRG 1-4 23
EINSTELLUNGEN **24**
DISPLAY 24
STAND-BY 24
ERSTE LADUNG 24
ENTLÜFTEN 24
RESET 24
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN **25**
AUX 25
EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURFÜHLER DES HANDBEDIENGERÄTS 25
ZUSATZTHERMOSTAT 25
INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT 25
REINIGUNG UND WARTUNG **26**
WARTUNG **26**
REGELMÄSSIGE REINIGUNG IN DER VERANTWORTUNG DES BENUTZERS 26
DETAIL BRENNSCHALE 28
ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD **29**
AUSSERBETRIEBNAHME (SAISONENDE) 29
ANZEIGEN **31**
ALARME **31**
GARANTIEBEDINGUNGEN **33**

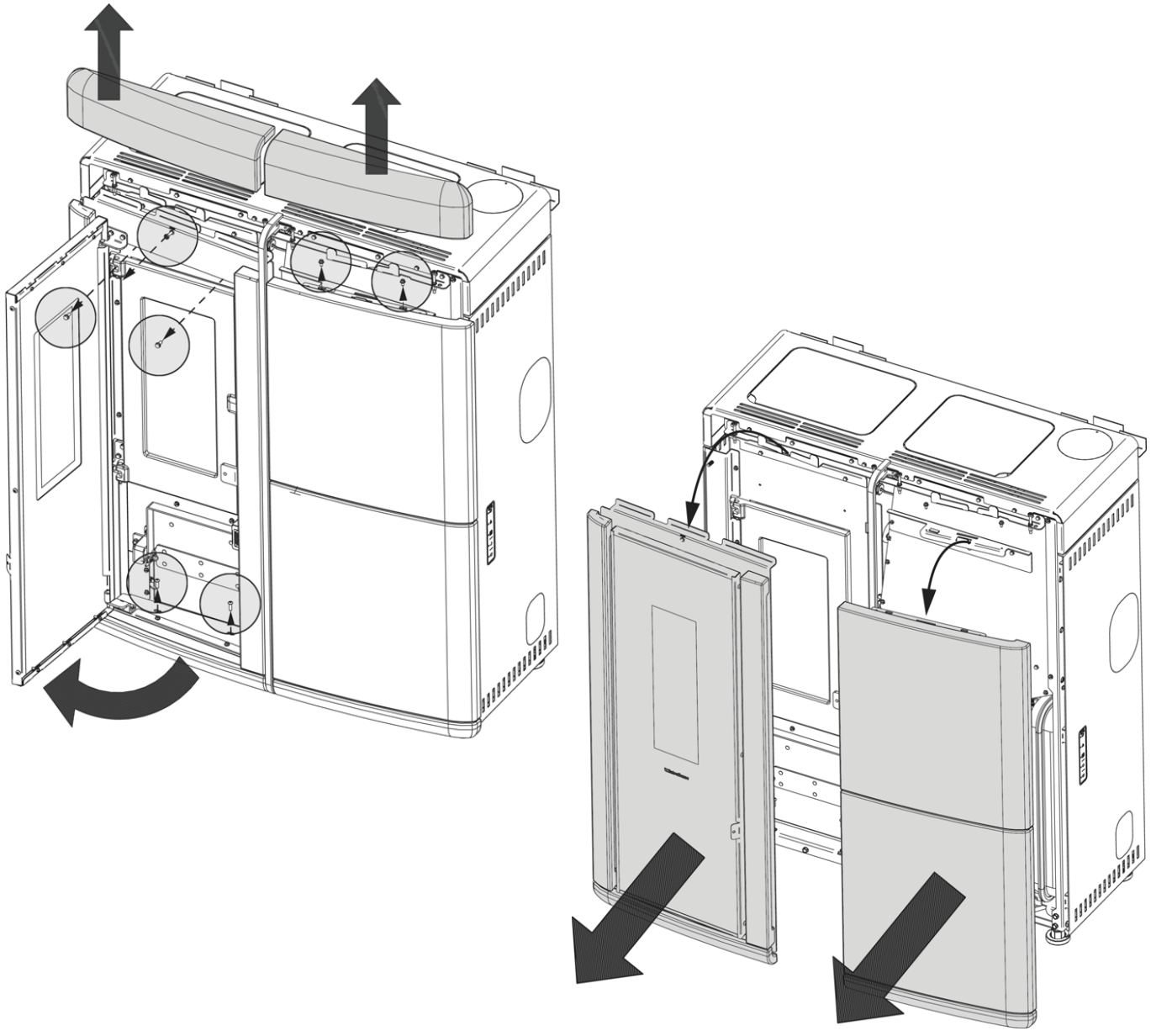
ATTENZIONE TASSATIVO
PRIMA DI MOVIMENTARE LA STUFA TOGLIERE LE MAIOLICHE INDICATE PER EVITARE DANNI.

ATTENTION - COMPULSORY
BEFORE MOVING THE STOVE, KINDLY TAKE THE CERAMICS OFF IN ORDER TO AVOID ANY DAMAGES

ATTENTION - OBLIGATOIRE
AVANT DE BOUGER LE POÊLE , FAIRE ATTENTION À LEVER LES CÉRAMIQUES INDIQUÉES POUR ÉVITER DES DÉGÂTS

VORSICHT - OBLIGATORISCH
BEVOR SIE DEN OFEN BEWEGEN , BITTE UNBEDINGT DIE BEZEICHNETE KERAMIK KACHELN ENTFERNEN UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN

ATENCIÓN - PERENTORIO
ANTES DE MOVER LA ESTUFA SACAR LAS MAYÓLICAS INDICADAS PARA EVITAR DAÑOS.



Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.

Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

SICHERHEIT

- **DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.**
- **DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.**
- **DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.**
- **KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.**
- **DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.**
- **ES IST VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN OHNE GENEHMIGUNG BZW. ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ZU VER-ÄNDERN ODER EINZUSTELLEN.**
- **NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM OFEN KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDEN.**
- **DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN**

TEILEN DES GERÄTS IN BERÜH-RUNG KOMMT.

- **DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.**
- **VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.**
- **LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.**
- **WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.**
- **KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.**
- **DER WÄRMERZEUGER WURDE SO KONZIPIERT, DASS ER UNTER JEGLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHER-HEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRITT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!**
- **IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.**
- **DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.**
- **ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.**
- **BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETVERPACKUNGSSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.**
- **DIE OFENKERAMIK WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE,HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.**

FACHGERECHTE WARTUNG

Unter fachgerechter Wartung sind Tätigkeiten zu verstehen, die das Ziel haben, den normalen Verschleiß in Grenzen zu halten, sowie eventuellen Störfällen vorsorglich zu begegnen, welche ein umgehendes Eingreifen erforderlich machen. Bei der fachgerechten Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegrif-fen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

INSTALLATION

ALLGEMEINES

Die Anschlüsse für den Rauchabzug und Wasser müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das entsprechend den nationalen Bestimmungen eine Dokumentation zur Konformität der Installation ausstellen muss.
Der Installateur muss dem Eigentümer oder dessen Vertreter gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften die Konformitätserklärung der Anlage aushändigen, der beizufügen sind:

1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.
Bei einer Installation in einem Mehrfamilienhaus ist im Vorfeld die Meinung des Verwalters einzuholen.

KOMPATIBILITÄT

Die Installation in Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem verboten ist die Installation in Räumen für Wohnzwecke (mit Ausnahme der Geräte mit raumluftunabhängigem Betrieb):

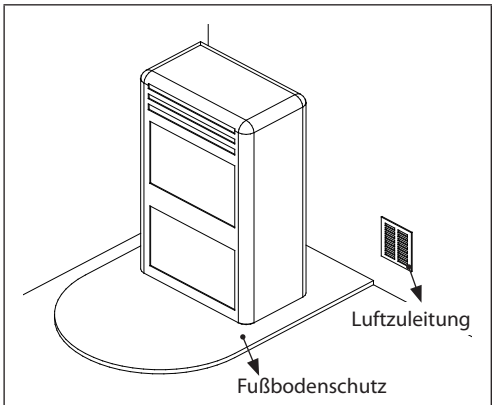
- in denen Geräte für flüssige Brennstoffe im Dauer- oder Aussetzbetrieb betrieben werden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind, oder
- in denen Gas-Geräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Trinkwassererwärmung betrieben werden, sowie in daran angrenzenden oder mit diesen verbundenen Räumen, oder
- in denen der vor Ort gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenraum größer als 4 Pa* ist

INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE

Die Abstellflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Sollte der Fußboden aus brennbarem Material bestehen, ist ein Schutz aus feuerbeständigem Material zu verwenden, der auch die Front vor einem evtl. Herausfallen von Brennstoffen während der üblichen Reinigungsarbeiten schützt. Für den einwandfreien Betrieb muss der Wärmeerzeuger vollkommen waagerecht positioniert werden. Die seitlich und rückwärtig angrenzenden Wände und die Fußbodenauflagefläche müssen aus nicht brennbarem Material ausgeführt werden.



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

MINDESTABSTÄNDE

Die Installation in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist gestattet, **sofern die geeigneten Sicherheitsabstände eingehalten werden, die auf dem Etikett am Beginn des Handbuchs (Seite 2) angeführt sind**. Bei nicht entflammbaren Materialien muss auf der Seite und hinten ein Abstand von mindestens 100mm vorgesehen werden. Für Produkte mit Abstandhalter auf der Rückseite ist eine Installation direkt an der Wand nur für den hinteren Bereich zulässig.

INSTALLATION DER EINSÄTZE

Bei einer Installation von Einsätzen muss der Zugang zu den Innenteilen des Geräts verhindert werden; zudem darf während der Entnahme der Zugang zu den spannungsführenden Teilen nicht möglich sein.
Evtl. Verkabelungen, wie z. B. Versorgungskabel und Raumsonden, müssen so positioniert werden, dass sie beim Bewegen des Einsatzes nicht beschädigt werden oder Kontakt zu heißen Teilen haben.

BELÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME

Die Belüftung gilt als ausreichend, wenn der Raum Luftzuleitungen entsprechend der Tabelle aufweist:

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Pelletöfen	UNI EN 14785	-	80 cm^2
Heizkessel	UNI EN 303-5	50%	100 cm^2

*** 4pa - Bezug für Italien gemäß Norm UNI 10683. Sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, müssen eingehalten werden.**

Wenn Gas-Geräte vom Typ B mit Aussetzbetrieb vorhanden sind, die nicht der Heizung dienen, muss für diese eine eigene Belüftungsöffnung vorhanden sein.
Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.
Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

ANSCHLUSS VERBRENNUNGSLUFT

Bei einem Anschluss der Verbrennungsluft muss das verwendete Rohr feuerbeständig und gegen eine Temperatur von mindestens 110 °C resistent sein.

RAUCHABZUG

Der Wärmeerzeuger arbeitet mit Niederdruck und ist am Austritt mit einem Ventilator für den Rauchgasausstoß ausgestattet. Das Abzugssystem muss allein für den Wärmeerzeuger zuständig sein; Abzüge in einen gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig.
Die Bauteile des Systems für den Rauchgasabzug müssen je nach zu installierendem Gerätetyp ausgewählt werden, gemäß:

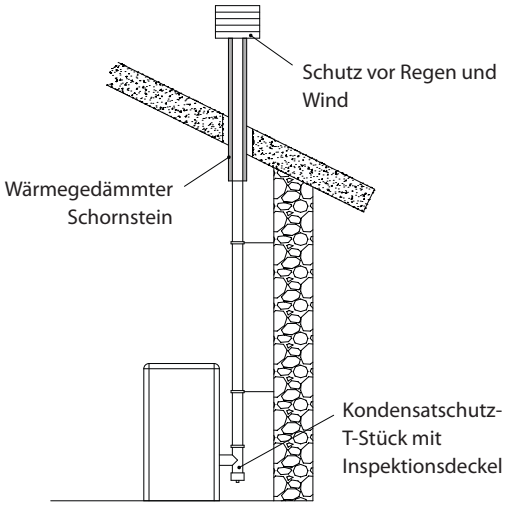
- UNI / TS 11278 bei Schächten aus Metall, unter besonderer Berücksichtigung der Angaben in der Bestimmung.
- DIN EN 13063-1 und DIN EN 13063-2, DIN EN 1457, DIN EN 1806: bei Schächten aus anderen Materialien als Metall.
- Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so gering wie möglich sein, auf keinen Fall länger als 3 Meter. Die Neigung nach oben beträgt mindestens 3 %.
- Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen.
- Es ist notwendig, unten am vertikalen Abschnitt ein T-Stück mit Deckel zur Kondensatsammlung vorzusehen.
- Wenn der Abzug nicht in einen bereits bestehenden Schornstein eingesetzt werden kann, ist ein vertikaler Abschnitt mit winddichtem Abschluss vorgesehen (UNI 10683).
- Die vertikale Leitung kann sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchgaskanal in einen bereits vorhandenen Schornstein eingesetzt wird, muss dieser für Festbrennstoffe zertifiziert sein.
- Wenn der Rauchgaskanal sich innerhalb des Gebäudes befindet, muss er stets wärmegedämmt sein.
- Die Rauchgaskanäle müssen für eventuelle Rauchgasstichproben mindestens eine luftdichte Öffnung haben.
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.

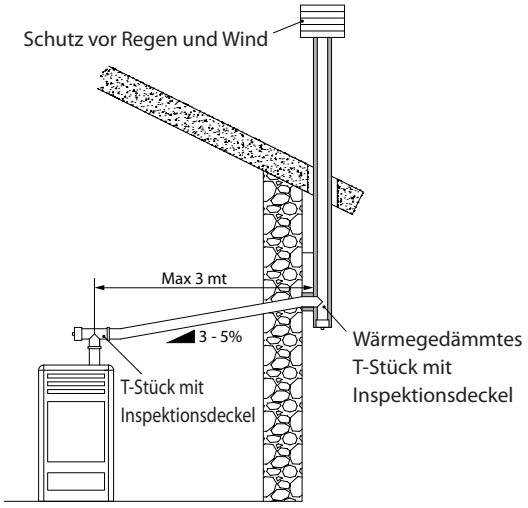
SCHORNSTEINKOPF

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist;
- ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;

BEISPIELE FÜR DEN RICHTIGEN SCHORNSTEINANSCHLUSS





Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Wärmeerzeuger ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das, möglichst mit einem Leitungsschutzschalter, an eine 230 V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird. Die Steckdose muss leicht zu erreichen sein.
Die Elektroanlage muss genormt sein. Speziell die Wirksamkeit des Erdkreises prüfen. Eine nicht angemessene Erdung der Anlage kann Betriebsstörungen verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.
Versorgungsschwankungen über 10 % können Betriebsstörungen des Ofens erzeugen.

HERMETISCHE INSTALLATION

Evelyne Idro ist zum Installationsraum hermetisch abgedichtet und ist daher ideal für die passiven Wohnungen, da er die Raumluft nicht verbraucht.

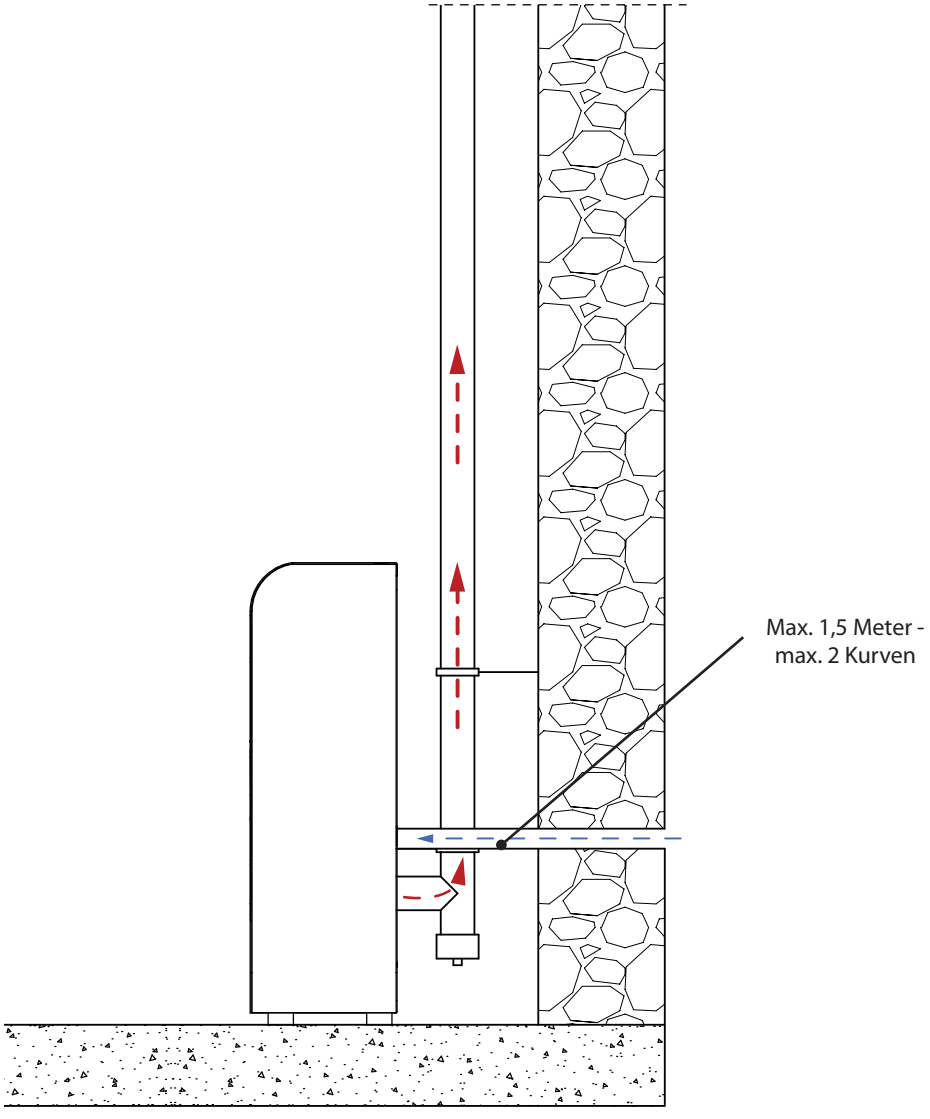
VERBRENNUNGSLUFT

Um die hermetische Abdichtung des Ofens nicht zu beeinträchtigen ist das Rohr der Verbrennungsluft (Verbrennung) unter Verwendung eigener Rohre mit dichten Anschlüssen direkt ins Freie zu leiten.

RAUCHGASABZUGSANLAGE

- Falls der Generator infolge des hohen Wirkungsgrades eine Rauchtemperatur unter 160°C +Umgebungstemperatur aufweist (Techniker zu Rate ziehen), muss die Rauchgasabzugsanlage absolut feuchtigkeitsbeständig sein.
- Falls die Möglichkeit einer Rauchgaskondensation besteht, ist ein Inspektions-T-Stück außerhalb des Ofens zu installieren.

INSTALLATIONSBEISPIEL



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

HYDRAULIKANLAGE

In diesem Kapitel sind einige Begriffe beschrieben, die der italienischen Norm UNI 10412-2 (2009) entnommen sind.
Wie zuvor beschrieben, sind bei der Installation sämtliche Gesetze und Vorschriften zu berücksichtigen, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.
Während der Installation des Generators ist es PFLICHT, an der Anlage ein Manometer zur Anzeige des Wasserdrucks anzubringen.

TABELLE DER AM PRODUKT VORHANDENEN UND NICHT VORHANDENEN VORRICHTUNGEN FÜR ANLAGEN MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS	
Sicherheitsventil	✓
Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe (wird durch die Wasser-Sonde und das Steuerkartenprogramm gesteuert)	✓
Thermostat zur Auslösung des akustischen Alarms	-
Wassertemperaturanzeige (Display)	✓
Druckwandler mit Display-Anzeige	✓
Akustischer Alarm	-
Automatischer Thermo-Regelschalter (vom Steuerkartenprogramm gesteuert)	✓
Druckwandler mit Alarm Minimum- und Maximum-Druckwächter	✓
Automatischer Thermo-Blockierschalter (Blockierthermostat) Wasser-Übertemperatur	✓
Zirkulationsanlage (Pumpe)	✓
Ausdehnungssystem	✓

INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Installation, die entsprechenden Anschlüsse der Anlage, die Inbetriebnahme und die Überprüfung des Betriebs müssen nach den Regeln der Fachtechnik erfolgen, in Übereinstimmung mit den national, regional und kommunal geltenden gesetzlichen Bestimmungen, sowie der vorliegenden Anleitung. In Italien muss die Installation von professionellem, autorisiertem Personal vorgenommen werden ([it.] Ministerialverordnung [D.M.] Nr. 37 vom 22.01.2008).
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an Gegenständen und/oder Personen ab, die durch die Anlage hervorgerufen werden.

ANLAGENART

- Es gibt 2 verschiedene Anlagenarten:
- Anlagen mit offenem und Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß.
- Das Produkt wurde für den Betrieb an Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß entworfen und hergestellt.

BITTE PRÜFEN, OB DAS AUSDEHNUNGSGEFÄSS EINEN VORDRUCK VON 1,5 BAR HAT.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN FÜR ANLAGE MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

Gemäß der in Italien geltenden Norm UNI 10412-2 (2009) müssen geschlossene Anlagen folgendermaßen ausgerüstet sein: Sicherheitsventil, Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe, Thermostat zur Auslösung des akustischen Alarms, Temperatur-Anzeiger, Druckanzeiger, akustischer Alarm, automatischer Thermo-Regelschalter, automatischer Thermo-Blockierschalter (Blockierthermostat), Zirkulationssystem, Ausdehnungssystem, in den Heizkessel integriertes Sicherheitsdissipationssystem mit (selbstauslösendem) Wärmeableitventil, wenn das Gerät nicht mit einem automatischen Temperaturregelsystem ausgerüstet ist.

VORSCHRIFTSGEMÄSSE ABSTÄNDE DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Sicherheitstemperaturfühler müssen direkt am Gerät oder im Abstand von nicht mehr als 30 cm vom Vorlaufanschluss angeordnet sein. Sollten die Wärmeerzeuger nicht mit allen Vorrichtungen versehen sein, können die fehlenden an der Vorlaufleitung des Erzeugers in einem Abstand von höchstens 1 m vom Gerät installiert werden.

KONTROLLEN BEI DER ERSTMALIGEN ZÜNDUNG

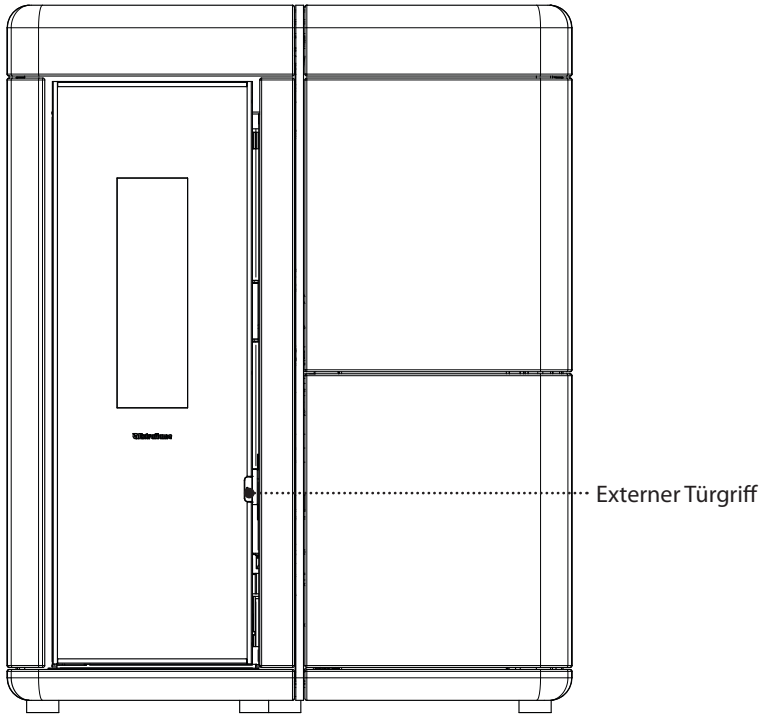
Vor dem Anschluss des Heizkessels ist für Folgendes zu sorgen:
a) Sorgfältige Spülung aller Leitungen der Anlage, um eventuelle Rückstände zu entfernen, die den Betrieb einzelner Bauteile der Anlage (Pumpen, Ventile, usw.) beeinträchtigen könnten.
b) Das Unternehmen empfiehlt nachdrücklich, in den Rücklauf des Generators einen Magnetfilter zu installieren, der die Lebensdauer des Heizkessels verlängert, die Beseitigung von Verunreinigungen fördert und die Gesamteffizienz der Anlage erhöht.
c) Eine Kontrolle, um zu überprüfen, ob der Schornstein einen ausreichenden Zug hat und keine Einschnürungen aufweist und ob im Schornstein keine Rauchabzüge anderer Geräte vorhanden sind. Dies dient dazu, nicht vorhergesehene Leistungsanstiege zu verhindern. Erst nach dieser Kontrolle darf der Schornsteinanschluss zwischen Kessel und Schornstein montiert werden. Bei bereits vorhandenen Schornsteinen sollten die Anschlüsse überprüft werden.

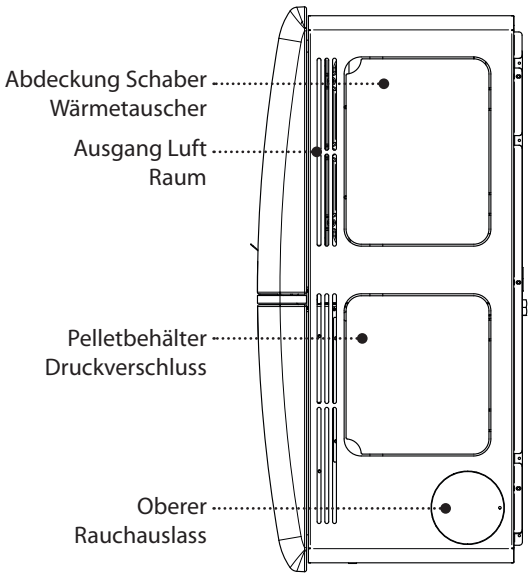
VORRICHTUNG GEGEN DIE KONDENSWASSERBILDUNG (PFLICHT)

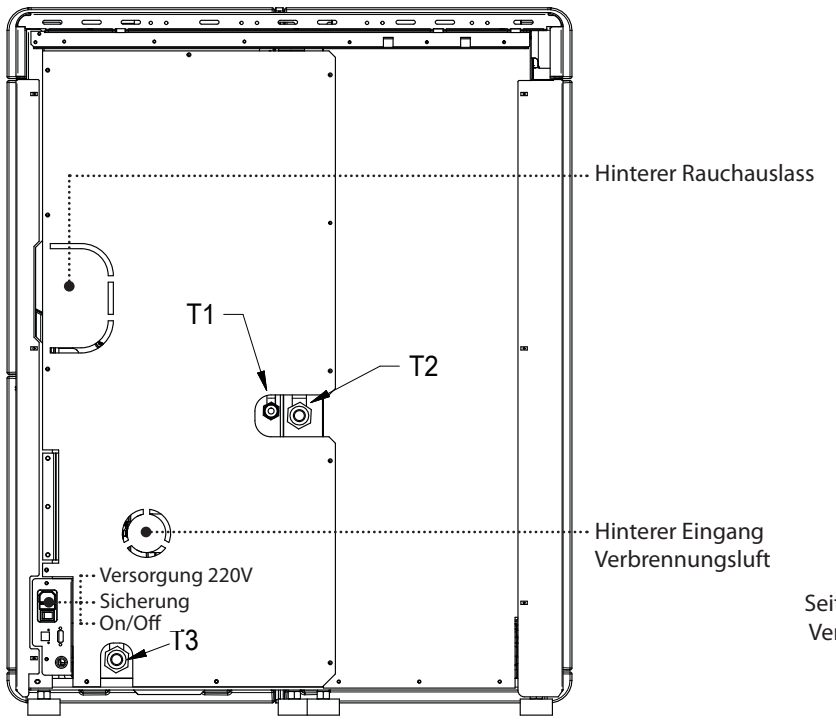
Es ist obligatorisch, einen angemessenen Kreislauf gegen die Kondenswasserbildung vorzusehen, der eine Rücklauftemperatur des Geräts von mindestens 55°C gewährleistet. Das Kondensbildung verhindernde Ventil zum Beispiel wird im Festbrennstoffwärmeerzeuger verwendet, da es den Kaltwasserrückfluss in den Wärmetauscher verhindert. Durch eine hohe Rücklauftemperatur kann die Effizienz verbessert werden, die Kondensatbildung der Rauchgase wird vermindert und die Lebensdauer des Generators verlängert. Der Hersteller empfiehlt den Gebrauch des Modells 55°C mit hydraulischen Anschlüssen zu 1".
Für Produkte mit dem PWM - Pumpe Steuerung ist die Anlage äquivalent als auf die Realisierung eines ausreichenden anti-Kondensatkreislauf in dem Fall, wo:
- Die Umwälzpumpe des Wärmeerzeugers einzigartig in der Anlage ist, oder
- Zwischen dem Wärmeerzeuger und dem System ein Plattenwärmetauscher angeordnet ist, oder
- Zwischen dem Wärmeerzeuger und der Anlage Einbau ein hydraulischer Kompensator oder Pufferspeicher zwischengeschaltet ist (puffer)

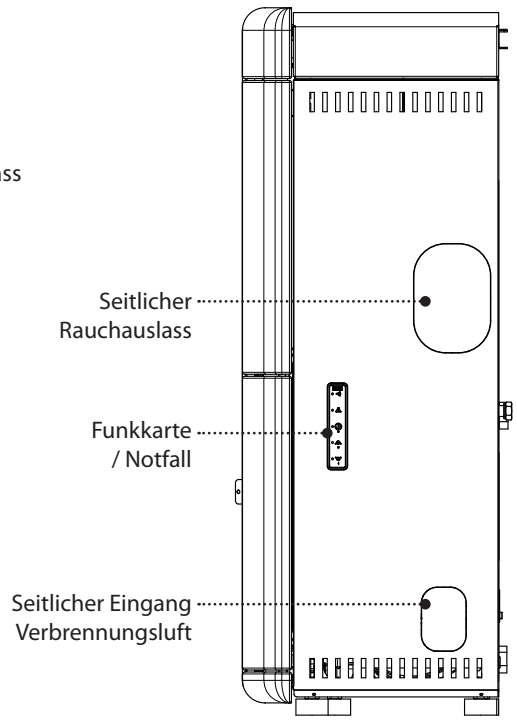
Ventil als Zubehör erhältlich (Option)

DETAILS EVELYNE IDRO







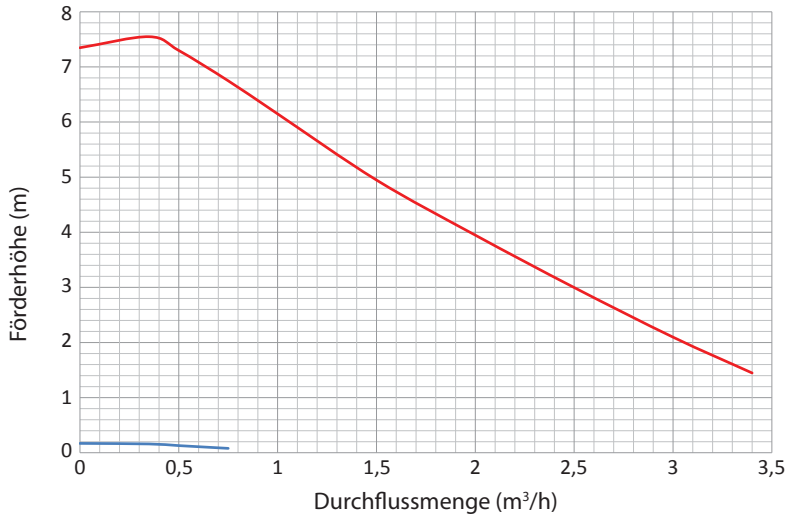


HYDRAULISCHE INSTALLATION	
T1	Sicherheitsauslass 3 bar
T2	Kessel-Vorlauf/Ausgang
T3	Kessel-Rücklauf/Eingang

EIGENSCHAFTEN	
Wassergehalt Wärmetauscher (l) des Heizgeräts	18
Volumen des im Heizgerät integrierten Ausdehnungsgefäßes (l)	*8
Sicherheitsventil 3 bar, im Heizgerät integriert	JA
Minimum- und Maximum-Druckwächter, im Heizgerät integriert	JA
Umwälzpumpe, im Heizgerät integriert	JA
Max. Förderhöhe Umwälzpumpe (m)	7

*** IN ABHÄNGIGKEIT VOM WASSERGEHALT DER ANLAGE MUSS EVENTUELL EIN ZUSÄTZLICHES AUSDEHNUNGSGEFÄSS INSTALLIERT WERDEN.**

Die nebenstehende Grafik erläutert das Verhalten der in unseren Heizgeräten eingesetzten Umwälzpumpe bei den einstellbaren Drehzahlen.



PRÜFUNGEN UND UMSICHTEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

ACHTUNG!
FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB DES GENERATORS MUSS DER DRUCK DER HYDRAULISCHEN ANLAGE ZWISCHEN 0,6 UND 2,5 BAR BETRAGEN.

Falls der vom Digitaldruckwächter erfasste Druck niedriger als 0,6 oder höher als 2,5 bar ist, bringt sich der Kessel in Alarm. Durch Rückführung des Wasserdrucks innerhalb der Standardwerte, ist es möglich, den Alarm durch Druck der Taste ⏻/1 für 3 Sekundenzurückzusetzen.
(Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind).

DER MOTOR DER PELLET-ZUFUHR FUNKTIONIERT NICHT:

Aufgrund der Füllung der Anlage ist es normal, dass sich Luft im Kreislauf befindet.
Bei dem 1. Zyklus der Zündung verursacht die Bewegung des Wassers die Verschiebung der Wasserblasen und ihren Austritt aus den automatischen Auslassöffnungen der Anlage. Dies kann die Verringerung des Drucks und den Eingriff des Mindestdruckwächters zur Folge haben, der den Betrieb des Motors der Pelletförderung und daher den Betrieb des Wärmeerzeugers unterbricht.

Die Anlage muss, auch mehrmals, entlüftet werden, um die Luft zu beseitigen und der Druck wiederhergestellt werden, falls er zu niedrig sein sollte. Es handelt sich um keine Störung, sondern um eine normale Erscheinung aufgrund der Füllung. Der Installateur muss die Anlage nach ihrem Füllen unter Verwendung der entsprechenden Öffnungen im Kreislauf immer gut entlüften und dabei der Maschine die Funktion "Entlüftung" ausführen lassen. (Aktivieren Sie nach der ersten Zündung und mit kalter Maschine erneut die Funktion "Entlüften". - siehe Kapitel "*EINSTELLUNGEN*")

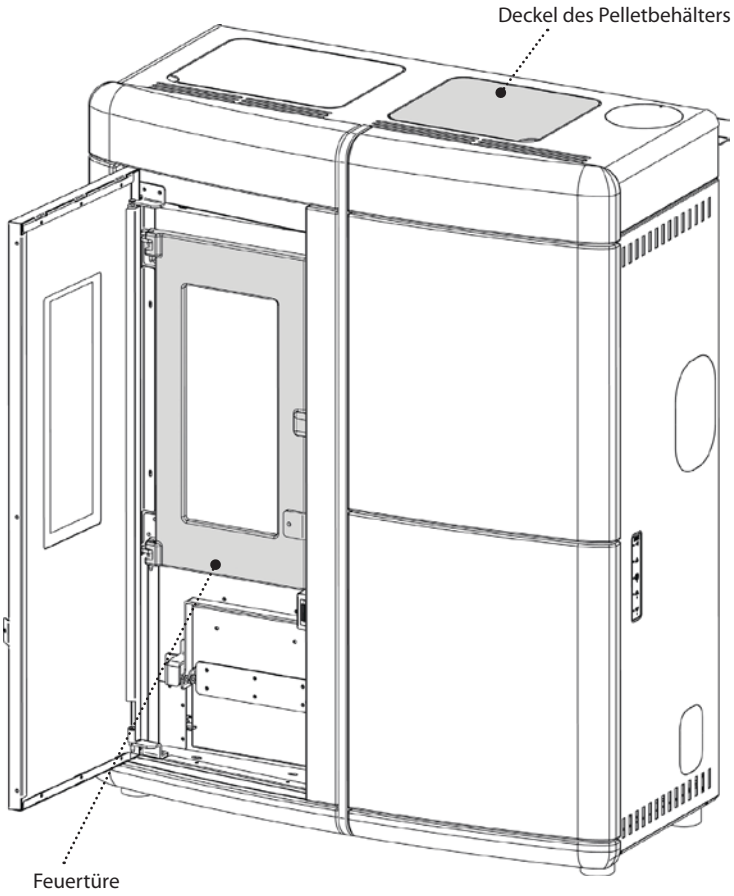
KOLBENTHERMOSTATE - RÜCKSTELLUNGEN

Prüfen Sie durch Druck der Rückstellung (100°C), bevor Sie mit einem Techniker Kontakt aufnehmen (siehe Kapitel RÜCKSTELLUNGEN).

AUFSTELLUNG DES OFENS

Für den einwandfreien Betrieb des Produkts sollte es mit Hilfe einer Wasserwaage vollkommen waagerecht ausgerichtet werden.

ANMERKUNGEN FÜR EINE KORREKTE FUNKTIONSWEISE



Für eine korrekte Funktionsweise des Pelletofens, ist es notwendig, die folgenden Anweisungen zu befolgen:

Während des Betriebs des Ofens muss der Deckel des Pelletbehälters immer geschlossen bleiben.
Die Nichtbeachtung einer der oben beschriebenen Anweisungen hat während des Betriebs folgende Visualisierung auf dem Display zur Folge:

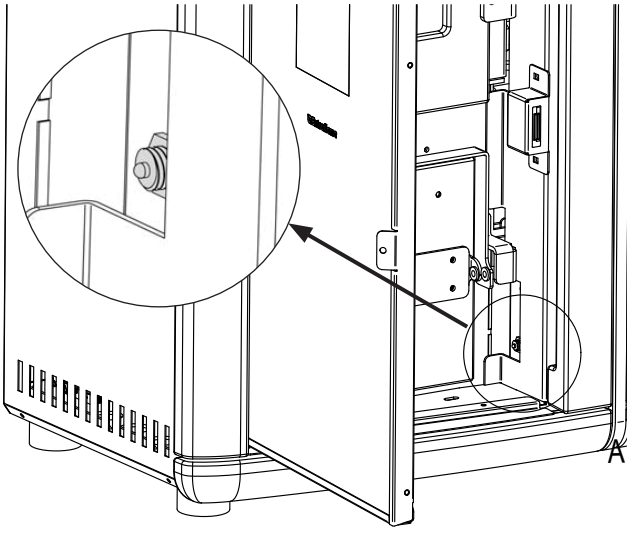
"TUER-PELLETTANK SCHLIESSEN"

Diese Anzeige bedeutet, dass man 30" hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen.

Im Gegenfall bringt sich der Ofen während der Zündungsphase in den Alarm "**UNTERDRUCK-ALARM**" während bei Normalbetrieb sich der Ofen in "**ABWARTEN ABKUEHLUNG**" befindet, um dann erneut automatisch zu starten, wenn die geeigneten Bedingungen vorhanden sind (kalter Ofen usw.).

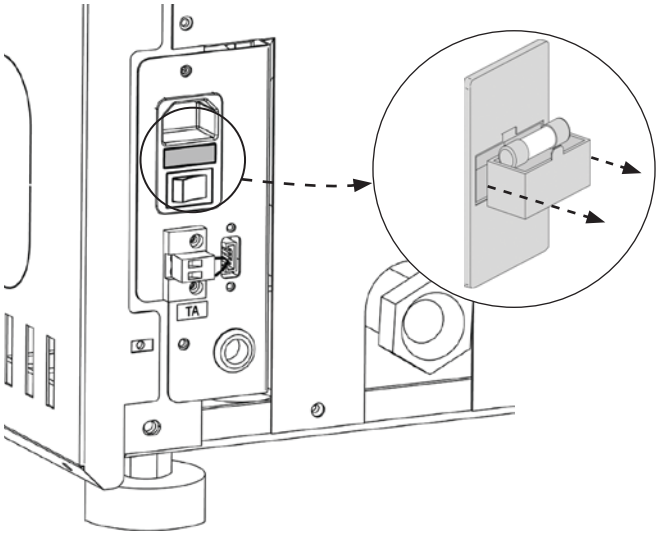
STB - SICHERHEITSTEMPERATURBEGRENZER

In der nachstehenden Abbildung ist die Position der Rückstellung (100°C) dargestellt. Sollte einer der Rückstelltaster herausspringen,ist der zugelassene Techniker zu verständigen, um die Ursache zu ermitteln.



SICHERUNG

Überprüfen Sie im Falle einer fehlenden Versorgung des Ofens den Zustand der Sicherung im Fach zwischen dem Schalter des Ofens und dem Versorgungskabelanschluss.



PELLETS UND PELLETZUFUHR

Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.
Diese Art von Brennstoff ist völlig umweltfreundlich, da keinerlei Klebstoff verwendet wird, um ihn zusammenzuhalten. Der dauerhafte Zusammenhalt der Pellets wird durch eine natürliche, im Holz enthaltene Substanz gewährleistet: der Lignit
Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzrückstände maximal genutzt werden, sondern weisen auch technische Vorteile auf.
Während Holz eine Heizleistung von 4,4 kWh/kg aufweist (mit 15% Feuchtigkeit, also nach ca. 18 Monaten Ablagerung), beträgt die der Pellets 5 kWh/kg.
Die Dichte des Pellets beträgt 650 kg/m^3, der Wassergehalt beträgt 8% ihres Gewichtes. Aus diesem Grund müssen die Pellets nicht abgelagert werden, um eine angemessene Heizleistung zu erzielen.

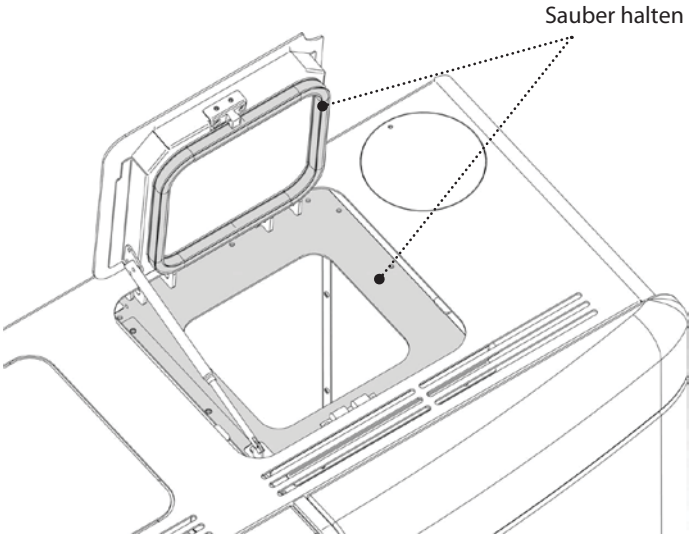
Die verwendeten Pellets müssen den in folgenden Normen beschriebenen Merkmalen entsprechen:

- **EN PLUS - UNI EN 14961 - 2 (UNI EN ISO 17225-2) Klasse A1 - A2**

Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit 6 mm Durchmesserzu verwenden.

LAGERUNG DER PELLETS

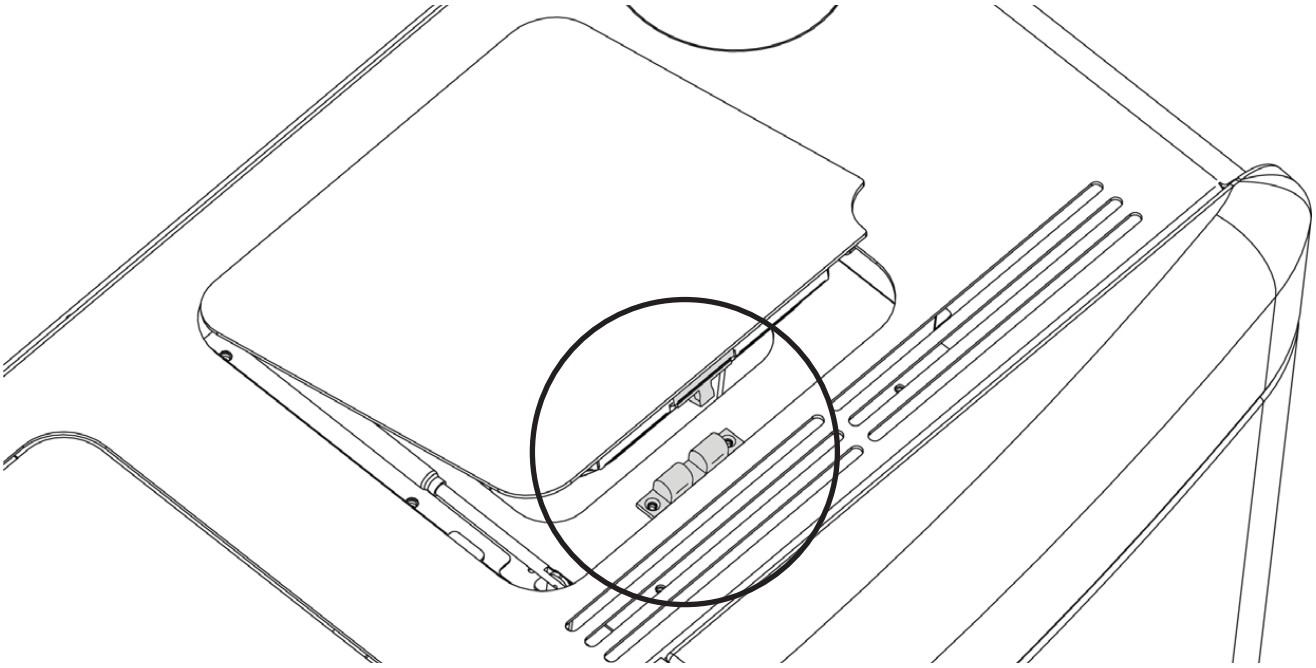
Um eine problemlose Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets in einem trockenen Raum aufbewahrt werden.
Den Deckel des Behälters öffnen und die Pellets mit Hilfe einer geeigneten Schaufel einfüllen.



DIE VERWENDUNG MINDERWERTIGER PELLETS ODER IRGENDWELCHEN ANDEREN MATERIALS SCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE UND DAMIT DER HAFTUNG DES HERSTELLERS FÜHREN.

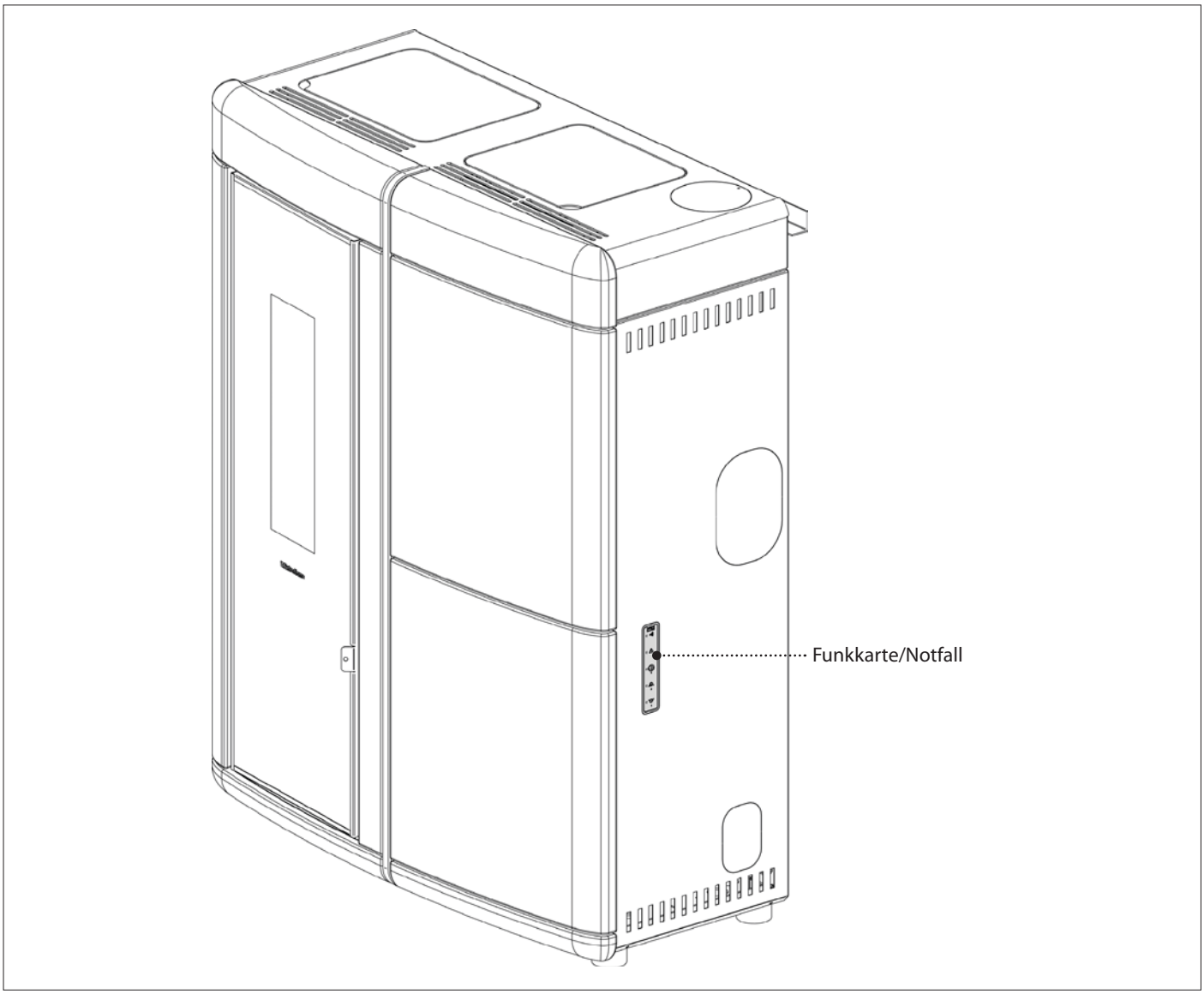
PELLETBEHÄLTER - DRUCKVERSCHLUSS.

Während des Betriebs des Ofens muss der Deckel des Pelletbehälters immer geschlossen bleiben.

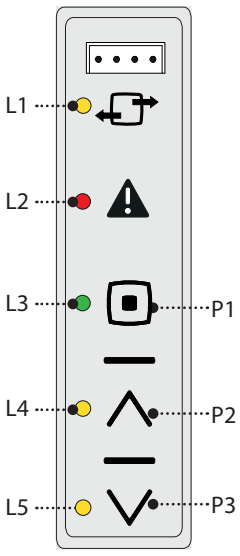


FUNKKARTE/NOTFALL

Der Ofen ist auf der Seite mit einer Not-Funkkarte ausgestattet, die die Grundverwaltung des Ofens im Fall von Defekt oder Fehlfunktion des Handbediengeräts erlaubt.



Die Funktionen, die durch die Not-Karte verwaltet werden können, sind:



	Eingang Verbindung Handbediengerät.	-
L1 : LED Gelb	Led aus: keine Funkverbindung. Led an: Funkverbindung vorhanden.	-
L2 : LED Rot	Led aus: normale Funktionsweise. Led an: Alarm im Gang.	-
L3 : LED Grün	Led aus: Ofen abgeschaltet. Led an: Ofen eingeschaltet. Led blinkend: Ofen in Reinigungsphase.	P1: On/ Off Ofen.
L4 : LED Gelb	Led an: der Ofen in der 5. Leistungsstufe.	P2: Einstellung der 5. Leistungsstufe
L5 : LED Gelb	Led an: der Ofen in der 1. Leistungsstufe.	P3: Einstellung der 1. Leistungsstufe

HANDBEDIENGERÄT

KONFIGURATION

DIE PROZEDUR DER KODIERUNG DES HANDBEDIENGERÄTS:

1. Trennen Sie den Ofen von der Versorgung ab.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▣ und **OK**, bis die Bildschirmseite zur Auswahl der FREQUENZ erscheint.
3. Wählen Sie über die Tasten ∧ und ∨ die neue FREQUENZ.
4. Speisen Sie den Ofen. Bestätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden (Auf der Funkkarte/Notfall blinken alle Led) die gewählte Frequenz durch Drücken der Taste OK auf dem Handbediengerät.
5. Nach erfolgter Bestätigung der Konfiguration bleiben alle LED der Funkkarte/Notfall für 2 Sekunden eingeschaltet.
6. Im Falle, dass die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt wurde, visualisiert das Display "GERÄT NICHT GEFUNDEN" Wiederholen Sie in diesem Fall die Prozedur.

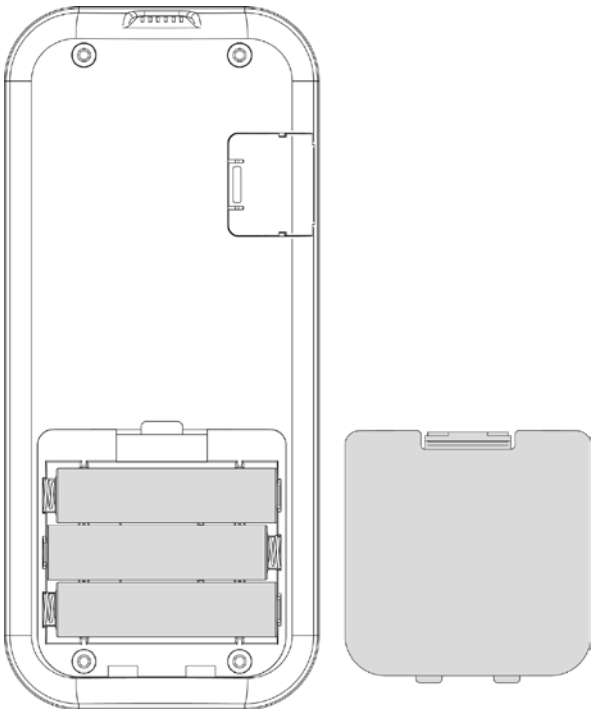
DAS HANDBEDIENGERÄT IST BEREITS MIT "FREQUENZ 0" KONFIGURIERT, FALLS EIN WEITERER OFEN VORHANDEN WÄRE. UM INTERFERENZEN ZU VERMEIDEN, IST ES NOTWENDIG, EINE NEUE KONFIGURATION DURCHZUFÜHREN, INDEM MAN EINEN DER BEIDEN ÖFEN ÄNDERT.

EINIGE HOCHFREQUENZ-GERÄTE (Z.B. HANDY, U.S.W..) KÖNNTEN MIT DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN HANDBEDIENGERÄT UND OFEN INTERFERIEREN.

TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Um die Batterien einzusetzen/auszutauschen, ist es ausreichend, den Schutzdeckel der Batterien auf der Rückseite des Handbediengeräts (Figur 1) abzunehmen.
Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der Symbolik, die auf dem Handbediengerät und auf der Batterie selbst gedruckt ist, ein.

Zum Betrieb sind Nr. 3 AAA-Batterien notwendig.



(Figur 1)

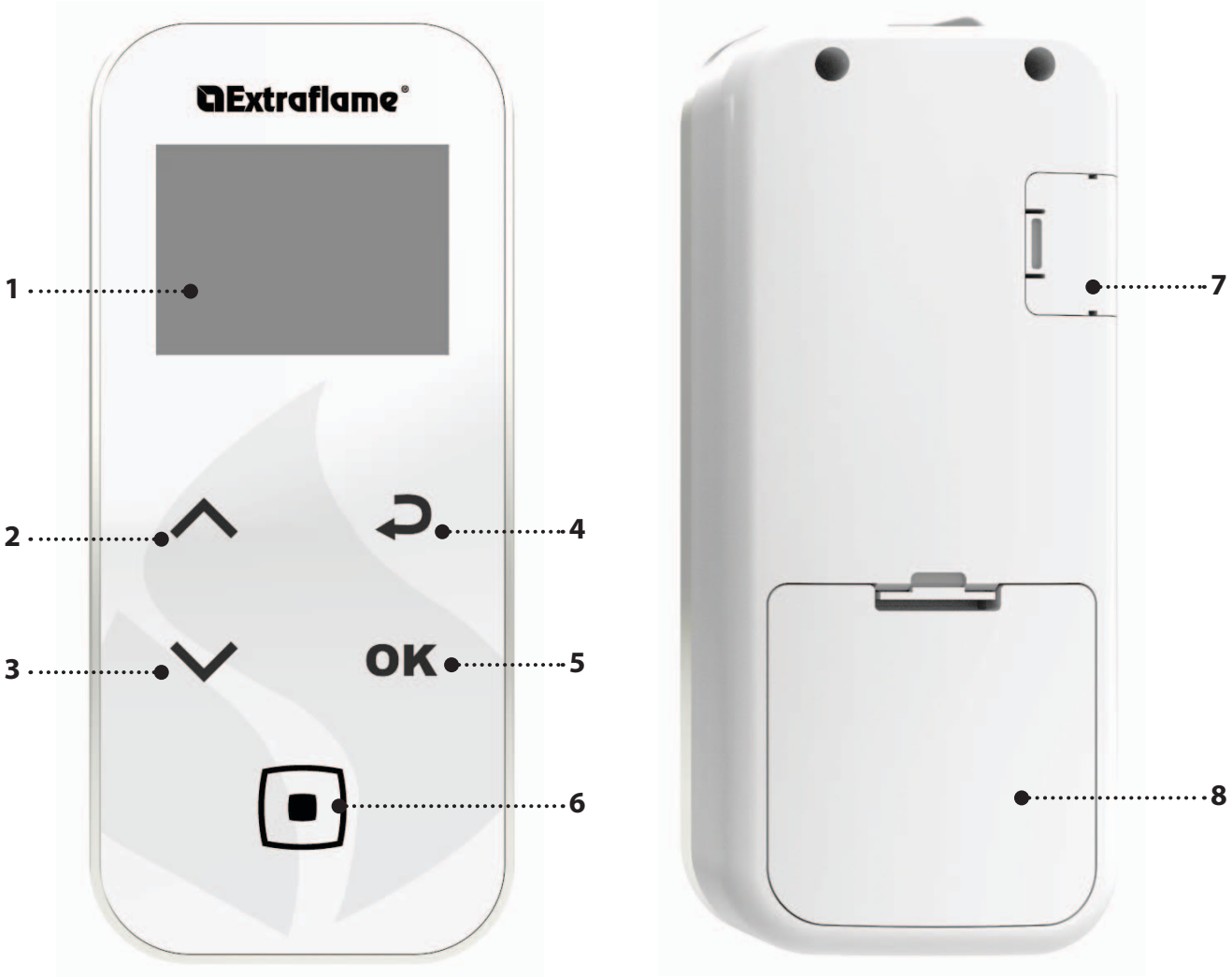
Respektieren Sie die Umwelt!
Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

EIGENSCHAFTEN DES HANDBEDIENGERÄTS

Das Handbediengerät ist mit einem Display Lcd mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung beträgt 5 Sekunden. Das Display schaltet sich nach einer bestimmten Zeit aus, um den Batterieverbrauch zu vermindern (Modalität Sleep).
Es wird durch Druck der Taste ON/OFF (6) erneut eingeschaltet.

ACHTUNG!

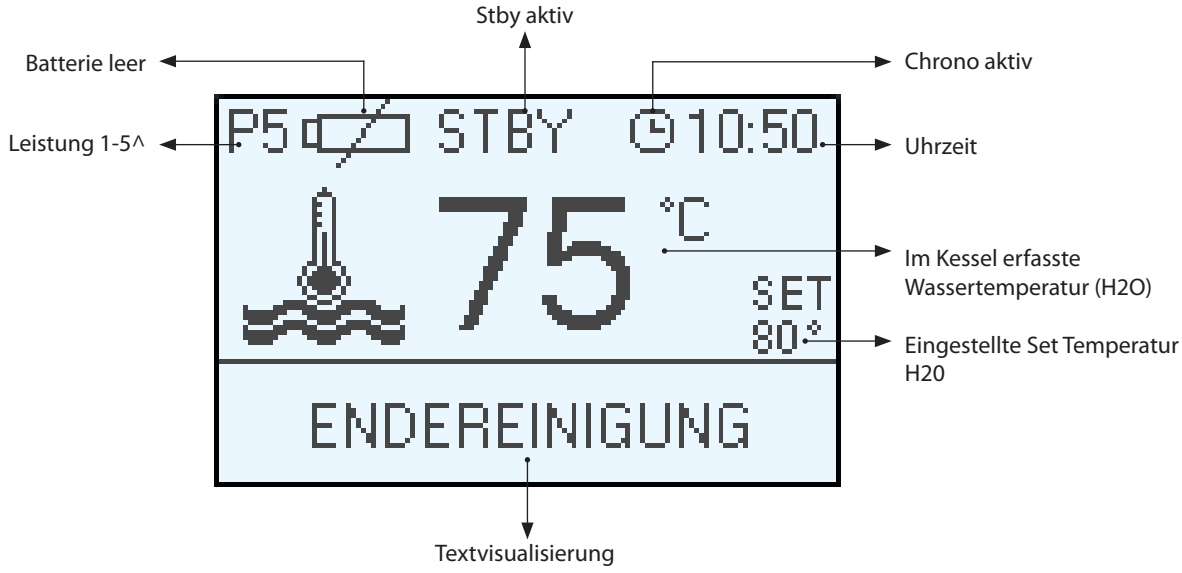
- Lassen Sie das Handbediengerät nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte das Handbediengerät nicht ordnungsgemäß funktionieren.



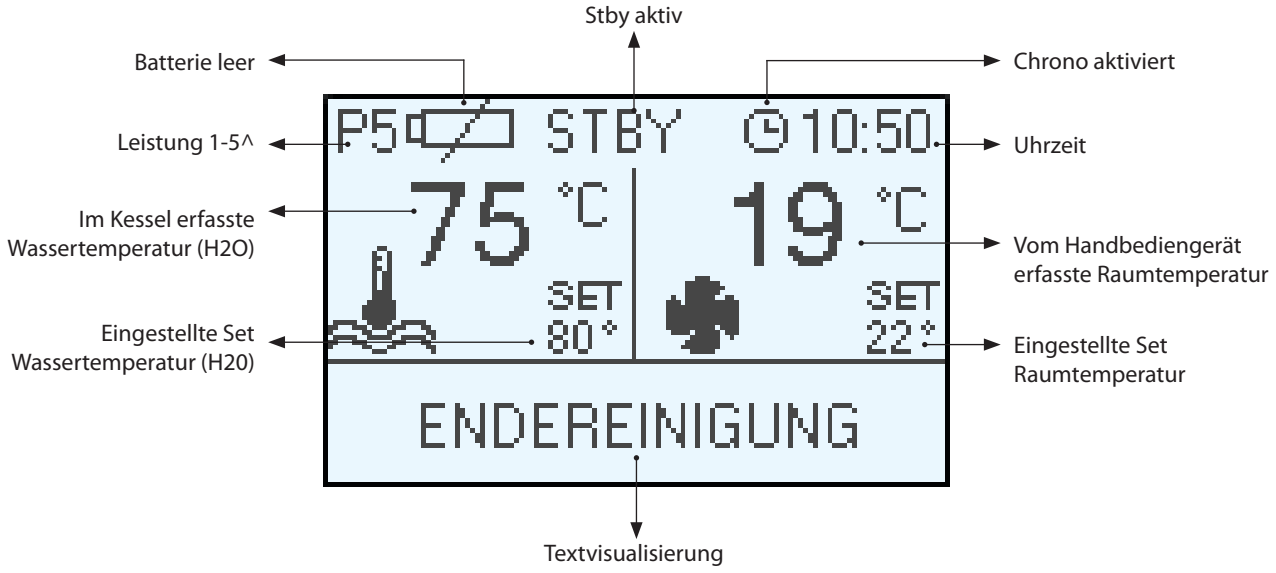
1.	Display
2.	Set Leistung / die Menüs durchlaufen / eine Einstellung erhöhen - auswählen
3.	Set H2O / die Menüs durchlaufen / eine Einstellung verringern - deaktivieren
4.	Taste Rückkehr
5.	Taste Zugang zum MENÜ und BESTÄTIGUNG
6.	On/off Ofen oder Wiederherstellung der Modalität Sleep.
7.	Eingang Serial-Kabel
8.	Batteriefach

DISPLAY

BILDSCHIRMSEITE MIT NICHT FREIGEGEBENER LÜFTUNG



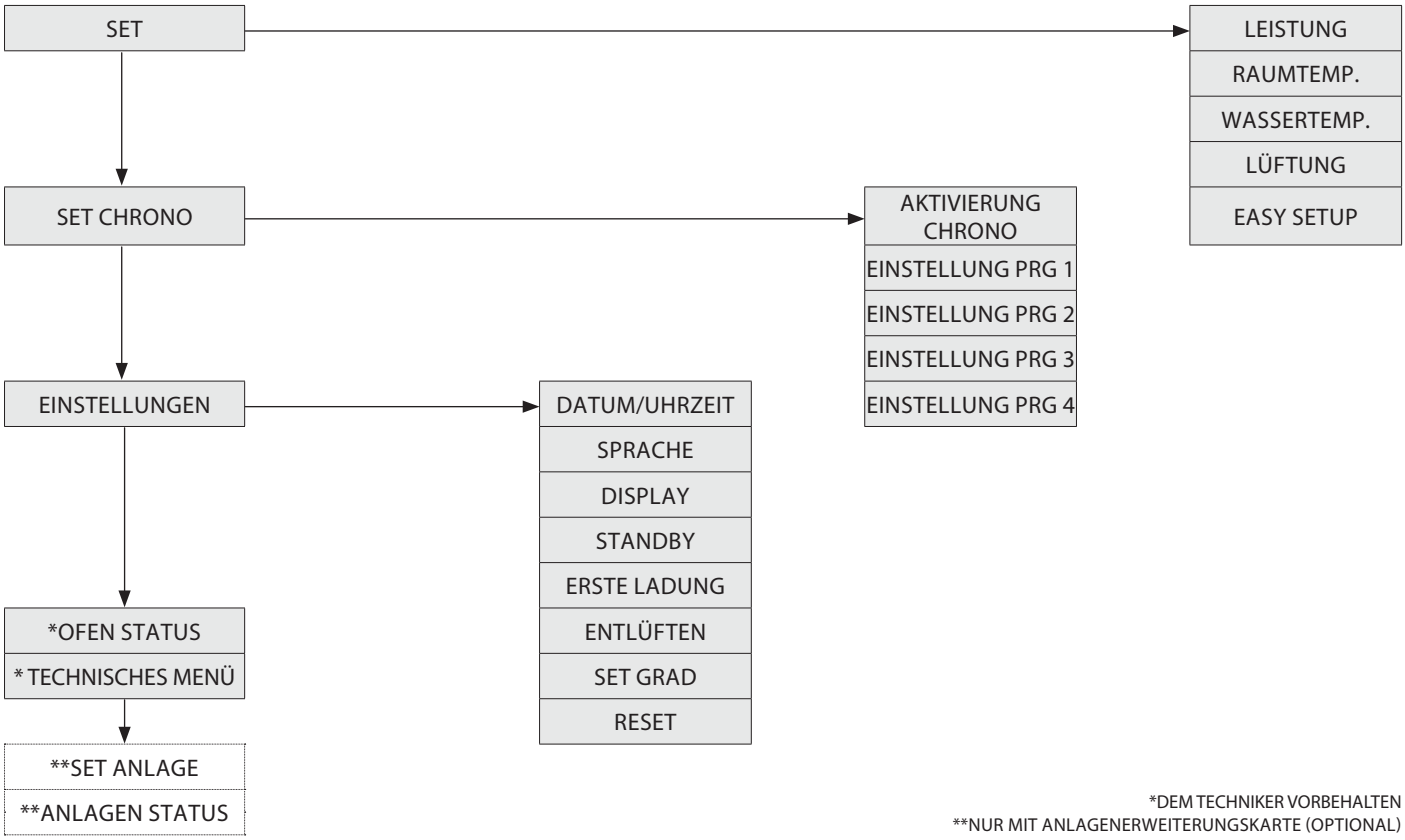
BILDSCHIRMSEITE MIT FREIGEGEBENER LÜFTUNG



ALLGEMEINES MENÜ

TASTE	FUNKTION
^ v	Ablauf der Parameter Änderung der Einstellungsdaten
■	Taste Zündung - Ausschaltung

TASTE	FUNKTION
↩	Taste Zurück - Ausgang
OK	Taste Zugang zum Menü



*DEM TECHNIKER VORBEHALTEN
**NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL)

Das Unternehmen verfügt über eine optionale Erweiterungskarte, mit der das Gerät die folgenden Zusatzfunktionen in der Steuerung der Anlage übernehmen kann. Folgend die verschiedenen Möglichkeiten, die das Zubehör bieten kann.	
✓ Verwaltung Trinkwasseranspeicher	✓ Verwaltung Pufferpumpe oder 4-Zonen-Heizung
✓ Verwaltung Puffer	✓ Legionellenschutz für Trinkwasserspeicher
✓ 3-Zonen-Heizung	✓ Verwaltung Chrono Trinkwasserspeicher
✓ Option sofortige Trinkwasserverfügbarkeit	✓ Verwaltung und Steuerung Zusatzausgang

GRUNDANWEISUNGEN

Bei den ersten Zündungen des Ofens sind die folgenden Ratschläge zu beachten:

- Es ist möglich, dass leichte Gerüche erzeugt werden, die der Austrocknung der verwendeten Lacke und Silikone zuzuschreiben sind. Einen längeren Aufenthalt im Raum vermeiden.
- Die Oberflächen nicht berühren, da sie noch instabil sein könnten.
- Den Raum mehrmals gut lüften.
- Die Aushärtung der Oberflächen ist nach einigen Heizvorgängen abgeschlossen.
- Dieses Gerät darf nicht zur Abfallverbrennung benutzt werden.

Vor der Zündung des Ofens sind folgende Punkte zu überprüfen:

- Die Hydraulikanlage muss fertiggestellt sein, die gesetzlichen Vorschriften und die Anweisungen des Handbuchs sind zu beachten.
- Der Tank muss mit Pellets gefüllt sein.
- Die Brennkammer muss sauber sein.
- Die Brennschale muss völlig frei und sauber sein.
- Die hermetische Schließung der Feuertür und des Aschenkastens kontrollieren.
- Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist.
- Der zweipolige Schalter im hinteren rechten Teil muss auf 1 stehen.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach Anschluss des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Generators den Schalter, der sich ebenfalls an der Rückseite befindet, auf (I) stellen.

Der Schalter an der Rückseite des Generators dient dazu, die Elektronik desselben mit Strom zu versorgen.
Der Wärmegenerator bleibt ausgeschaltet und auf dem Bedienfeld erscheint eine erste Bildschirmanzeige mit der Meldung OFF.

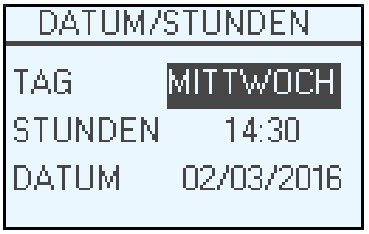
NETZFREQUENZ 50/ 60 HZ

Falls der Wärmegenerator in einem Land mit Netzfrequenz 60 Hz installiert ist, visualisiert dieser "Netzfrequenz falsch". In diesem Fall muss die Frequenz auf 60 Hz gebracht werden.

DATUM UND UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

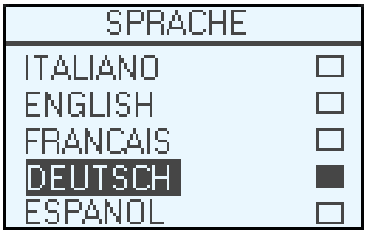
Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNGEN* > *DATUM /UHRZEIT*.



SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

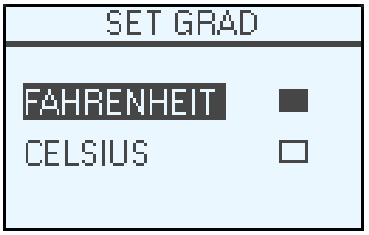
Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNGEN* > *SPRACHE*.



SET GRAD

Dieses Menü erlaubt die gewünschte Maßeinheit einzustellen.

Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNGEN* >*SET GRAD*

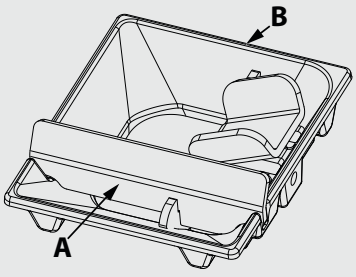


ZUR ZÜNDUNG NIEMALS ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN!
BEIM EINFÜLLEN DEN PELLET-SACK NICHT MIT DEM HEISSEN OFEN IN BERÜHRUNG BRINGEN!
IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.

FEHLZÜNDUNG

DER ERSTE ZÜNDVERSUCH KÖNNTE SCHEITERN, DA DIE SCHNECKE NOCH LEER IST UND DIE BRENNSCHALE NICHT IMMER RECHTZEITIG MIT EINER FÜR DIE NORMALE ZÜNDUNG AUSREICHENDEN MENGE PELLETS BESCHICKT.
WENN DAS PROBLEM ERST NACH EINIGEN MONATEN BETRIEB AUFTRITT, IST ZU KONTROLLIEREN, OB DIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG DES OFENS ANGEGEBENEN REGELMÄSSIGEN REINIGUNGEN RICHTIG AUSGEFÜHRT WURDEN.

ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT OHNE TRENNWAND/ FEUERSCHUTZPLATTE (A) UND DIE EINHEIT PELLET-RUTSCHE (B).ZU VERWENDEN.
IHRE ENTFERNUNG BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND BEWIRKT DEN UMGEHENDEN VERFALL DER GARANTIE.
ERFORDERN SIE IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG DEN ERSATZ DES BESTANDTEILS BEIM KUNDENDIENSTSERVICE
(ERSATZ, DER NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS FÄLLT, DA ES SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).



FUNKTIONSWEISE UND LOGIK

ZÜNDUNG

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste ▣ für drei Sekunden, um den Ofen zu zünden.
Für die Phase der Zündung stehen 15 Minuten zur Verfügung, nach erfolgter Zündung und Erreichen der Steuertemperatur, bricht der Ofen die Phase der Zündung ab und geht in ANLAUFüber.

ANLAUF

In der Phase Anlauf stabilisiert der Ofen den Verbrennungsprozess und erhöht allmählich die Verbrennungsleistung. Danach wird die Lüftung gestartet und in die Phase BETRIEB gewechselt.

BETRIEB

In der Betriebsphase geht der Ofen auf den eingestellten Leistungssollwert über, siehe nächsten Eintrag.

EINSTELLUNG SET LEISTUNG

Das Set Leistung besitzt 5 Betriebsstufen, der Druck der Taste ^ erlaubt, die eingestellte Leistung zu visualisieren, veränderbar durch die Tasten v oder ^.
Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.
Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste **OK**.

EINSTELLUNG SET WASSERTEMPERATUR

Stellen Sie die Kesseltemperatur von 65 - 80°C ein (einstellbar durch die Tasten 4 - 5). Der Druck der Taste v rlaubt, die eingestellte Temperatur zu visualisieren, veränderbar durch die Tasten v oder ^.
Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste **OK**.

FUNKTIONSWEISE DER UMWÄLZPUMPE

Die Umwälzpumpe aktiviert die Wasserzirkulation, wenn die t° des Wassers im Ofen ungefähr 60° C erreicht. Da die Umwälzpumpe bei über 60° C stets in Betrieb ist, empfiehlt es sich, für einen gleichmäßigeren Betrieb des Geräts eine Heizzone stets geöffnet zu lassen, und Blockierungen durch Übertemperatur zu vermeiden. Normalerweise wird dieser Bereich als "Sicherheitszone" bezeichnet.

RAUMTEMPERATUR (in den vorgesehenen Modellen)

ES ist möglich, die vordere Lüftung zu aktivieren/deaktivieren und die Raumtemperatur durch den Raumtemperatur-Fühler (im Handbediengerät integriert) zu kontrollieren. (Siehe Kapitel "*LÜFTUNG*" auf den folgenden Seiten.)

BRENNSCHALEN-REINIGUNG

Während der Betriebsphase läuft im Ofen ein Zähler, der nach einer voreingestellten Zeit eine Brennschalen-Reinigung durchführt.
Diese Phase wird auf dem Display angezeigt, das Laden der Pellets unterbricht sich und die Drehzahl des Rauchgasmotors wird für eine in der Programmierung festgelegten Zeit erhöht. Nach der Reinigungsphase setzt der Ofen seinen Betrieb fort, indem er sich erneut auf die eingestellte Leistung bringt.

MODULATION und H-OFF

Während sich die Wassertemperatur an den eingestellten Sollwert annähert, beginnt der Kessel zu modulieren und erreicht so automatisch die minimale Leistungsstufe. Wenn die Temperatur den eingestellten Sollwert überschreitet, wird er automatisch abgeschaltet und meldet dabei **H-OFF** , und wird ebenso automatisch wieder gezündet, sobald die Temperatur unter den eingestellten Sollwert sinkt.

AUSSCHALTUNG

Drücken Sie die Taste ▣ für drei Sekunden.
Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.
Der Rauchmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter die im Werk eingestellten Parameter abgesunken ist.

WIEDEREINSCHALTUNG

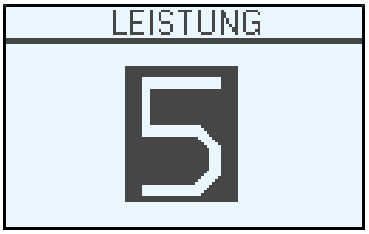
Die Wiedereinschaltung des Ofens sowohl im Automatik- als auch im manuellen Betrieb ist erst dann möglich, wenn die Bedingungen des Abkühlungszyklus und des voreingestellten Timers erfüllt sind.

SET

LEISTUNG

Das Menü erlaubt die Einstellung der Leistung des Generators. Minimale Leistung 1, maximale Leistung 5.

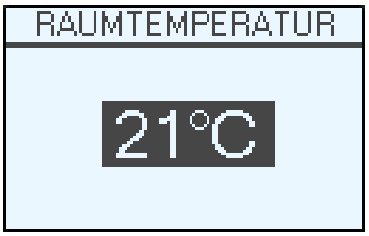
Zur Einstellung: *OK* > *SET* > *LEISTUNG*.



RAUMTEMPERATUR

Das Menü erlaubt die Einstellung der zu erreichenden Raumtemperatur. (die vordere Lüftung muss aktiv sein) Range: OFF - 07 - 40°C.

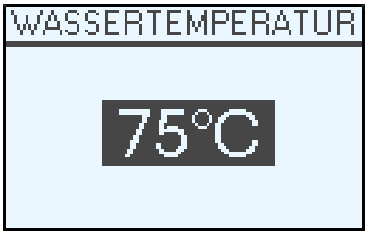
Zur Einstellung: *OK* > *SET* > *RAUMTEMP.*.



WASSERTEMPERATUR

Das Menü erlaubt die Einstellung der Temperatur des Heizkessels. Range: 65 - 80°C.

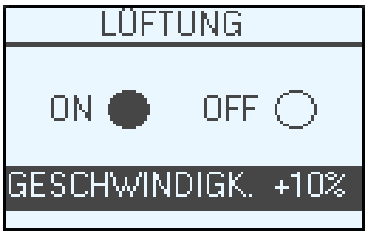
Zur Einstellung: *OK* > *SET* > *TEMP. H2O*.



LÜFTUNG

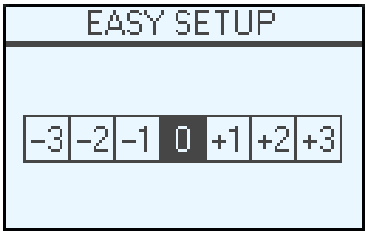
Dieses Menü erlaubt, den Betrieb des Tangentiallüfters zu aktivieren oder zu deaktivieren und die Geschwindigkeit des Lüfterrads einzustellen.

Zur Einstellung: *OK* > *SET* > *LÜFTUNG*.



EASY SETUP

Das volumetrische Gewicht des Pellets ist das Verhältnis zwischen dem Gewicht und dem Volumen des Pellets. Dieses Verhältnis kann sich bei gleichbleibender Qualität des Pellets ändern. Unter Verwendung der Funktion EASY SETUP hat man die Möglichkeit, die Eichung des volumetrischen Gewichts durch Erhöhung oder Verringerung der voreingestellten Werte zu ändern.
Die im Programm des Ofens verfügbaren Werte gehen von "– 3" bis "+ 3"; alle Öfen werden bei der Produktion mit dem optimalen Wert, der 0 beträgt, geeicht.



Wenn eine übermäßige Ablagerung in der Brennschale festgestellt werden sollte, empfiehlt man, im Programm EASY SETUP den Wert um eine Einheit auf "- 1" zu senken; warten Sie den folgenden Tag ab und falls keine Verbesserung eintreten sollte, weiterhin bis zu maximal "- 3" senken. Im Falle, dass sich stattdessen die Notwendigkeit ergeben sollte, die Eichung des volumetrischen Gewichts des Pellets zu erhöhen, wird empfohlen, vom Wert der Werkeinstellung "0" auf "+ 1, + 2, + 3", je nach Bedarf, überzugehen.

Zur Einstellung: *OK* > *SET* > *EASY SETUP*.

ÜBERMÄSSIGE PELLETABLAGERUNG IN DER BRENNSCHALE			NORMALE BETRIEBSWEISE	WENIG PELLETABLAGERUNG IN DER BRENNSCHALE		
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
DRITTER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN	ZWEITER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	ERSTER BEREICH DER VERRINGERUNG (FÜR 1 TAG TESTEN)	OPTIMALER WERKEINSTELLUNGSWERT	ERSTER BEREICH DER ERHÖHUNG	ZWEITER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	DRITTER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN

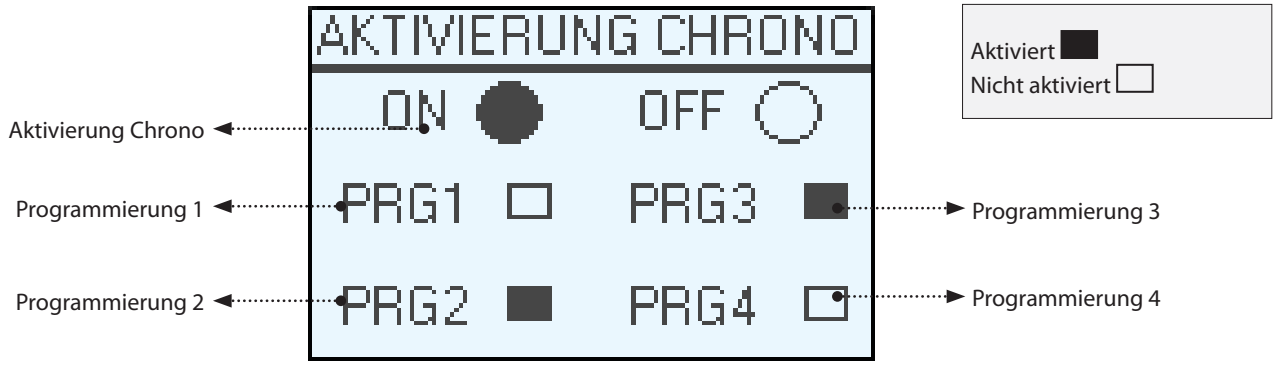
ANM.: Im Falle, dass diese Einstellungen das Problem der Pellet-Ablagerungen in der Brennschale nicht lösen, empfiehlt man, mit dem nächstliegenden Kundendienstzentrum Kontakt aufzunehmen.

SET CHRONO

Diese Funktion erlaubt, die automatische Ein- oder Ausschaltung der Generators zu programmieren. Von Werk aus ist das SET CRONO deaktiviert.
Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind. In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Ausschaltung, die Tage zur Benutzung der programmierten Zeitspanne und die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

AKTIVIERUNG CHRONO

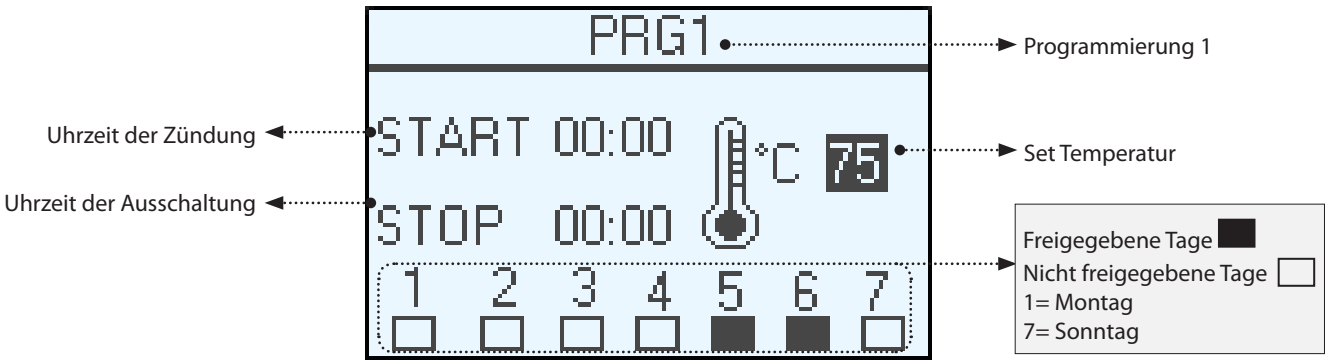
Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung von Chrono und den verschiedenen Zeitspannen des Ofens.



PRG 1-4

Erlaubt, die Uhrzeit der Zündung und Ausschaltung, die Tage zur Benutzung der programmierten Zeitspanne und die gewünschte Wassertemperatur (65 - 80 °C) einzustellen. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Zur Einstellung: *OK > SET CHRONO > EINSTELLUNG PRG1-4.*



EMPFEHLUNGEN	BEISPIEL	
Die Uhrzeiten der Zündung und der Ausschaltung müssen im Laufe eines einzigen Tages, von 0 bis 24 Uhr, enthalten sein und dürfen nicht auf mehr Tage fallen. Vor der Benutzung der Chrono-Funktion müssen Tag und laufende Uhrzeit eingestellt werden. Daher ist zu prüfen, ob die Schritte im Unterkapitel "DATUM/UHRZEIT" durchgeführt wurden; damit die Chrono-Funktion arbeitet, muss sie nicht nur programmiert, sondern auch aktiviert werden.	Zündung um 07:00 Uhr Ausschaltung um 18:00 Uhr	**KORREKT**
	Zündung um 22:00 Uhr Ausschaltung um 05:00 Uhr	**FALSCH**

WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM DISPLAY DES HANDBEDIENGERÄTS AKTIV IST, WIRD DIE BEZÜGLICHE IKONE SEITLICH VISUALISIERT.

EINSTELLUNGEN

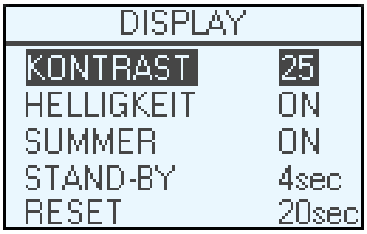
◆ **DATUM/UHRZEIT** ◆ **SPRACHE** ◆ **SET GRAD**	SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN ERSTE ZÜNDUNG.

DISPLAY

Das Menü "DISPLAY" erlaubt:

- Den Kontrast des Display einzustellen.
- Die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren.
- Den Signalton zu aktivieren/deaktivieren.
- Den Timer Ausschaltung Hintergrundbeleuchtung des Display einzustellen.
- Den Timer Ausschaltung Display (Modalität Sleep) einzustellen.

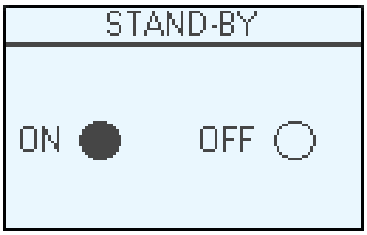
Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNGEN* > *DISPLAY.*



STAND-BY

Die Funktion Stby wird verwendet, wenn ein umgehendes Abschalten des Ofens oder eine Modulation über das Zusatzthermostat gewünscht ist. Auf dem Display wird die Aufschrift STBY sichtbar, die die aktive Funktion anzeigt.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNGEN* > *STAND-BY*.



VON DIESER FUNKTION WIRD BEI UMGEBUNGEN MIT SCHLECHTER WÄRMEDÄMMUNG ODER UMGEBUNGEN, IN DENEN SCHNELLE TEMPERATURWECHSEL VORHANDEN SIND, ABGERATEN: KONTINUIERLICHES ÖFFNEN VON TÜREN ODER FENSTER

ERSTE LADUNG

Diese Funktion erlaubt das Füllen der Schnecke und erleichtert damit die Phasen der ersten Zündung des Ofens oder im Fall, dass der Pellet-Tank leer blieb.
Versichern Sie sich bei kaltem Ofen und mit Status "OFF", die Pellets in den Tank eingeführt zu haben und die Funktion *ERSTE LADUNG* zu aktivieren, durch Bestätigung mit OK.

Um die unterbrechungsfreie Zufuhr abzubrechen, ist es ausreichend, die Taste ▣ für 3 Sekunden zu drücken.

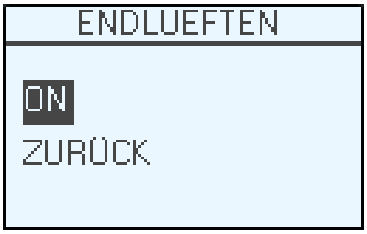
Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNGEN* > *ERSTE LADUNG.*

ERINNERN SIE SICH IMMER, DIE BRENNSCHALE VOR EINER ZÜNDUNG VOLLSTÄNDIG ZU LEEREN UND DASS DIE ÖFFNUNGEN DER BRENNSCHALE FREI SEIN MÜSSEN. DIE BRENNSCHALE NIEMALS IN DAS INNERE DES PELLET-TANKS ENTLEEREN, BRANDGEFAHR!

ENTLÜFTEN

Diese Funktion erlaubt, die gegebenenfalls im Ofen vorhandene Luft abzulassen. Mit der Aktivierung der Funktion wird die Umwälzpumpe abwechselnd mit Phasen von 30 Sekunden Betrieb und 30" Stillstand für 15 Minuten versorgt. Aktivieren Sie bei kaltem Ofen und in Status "OFF" die Funktion *ENTLÜFTEN* und bestätigen Sie mit OK. Zum Unterbrechen die Stromversorgung abtrennen.

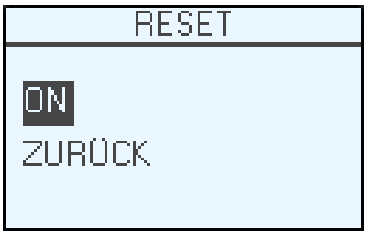
Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNGEN* > *ENTLÜFTEN.*



RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

Zur Einstellung: *OK* > *EINSTELLUNGEN* > *RESET.*



ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

AUX

Im Falle des Gebrauchs von Zubehör mit Powerline-Kommunikation des Herstellers, muss die Verbindung vom zugelassenen Techniker direkt auf der Karte ausgeführt werden.
Für weitere Informationen an den Händler wenden.

EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURFÜHLER DES HANDBEDIENGERÄTS

Diese Modalität erlaubt, die vom Handbediengerät erfasste Raumtemperatur zu kalibrieren (nur mit aktivierter Lüftung). Man empfiehlt für eine korrekte Einstellung, das Handbediengerät in eine Umgebung mit konstanter Temperatur zu positionieren und mindestens zwei Stunden zu warten.
Die Prozedur für die Einstellung ist die folgende:

- Zugang zum Menü und "TECHN. MENÜ".
- Zugangscode "F4" einstellen. - "ADJ FERNBEDI FÜHL"
- Durch die Tasten ⌄ oder ⌃ die gewünschte Einstellung bezüglich der Umgebung regulieren.
- Speichern und mit der Taste ▣ verlassen.

ZUSATZTHERMOSTAT

ANM. : Die Installation muss von einem autorisierten Techniker ausgeführt werden.
Es besteht die Möglichkeit, die Temperatur einer Örtlichkeit zu messen, die an den Raum angrenzt, in dem der Ofen aufgestellt ist. Dafür genügt es, ein Thermostat entsprechend den nachfolgend aufgeführten Anweisungen anzuschließen (es wird empfohlen, das optionale mechanische Thermostat auf einer Höhe von 1,50 m vom Boden zu positionieren). Der Betrieb des Ofens mit an der Klemme TA angeschlossenem Außenthermostat kann je nach der Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion STAND-BYunterschiedlich sein.

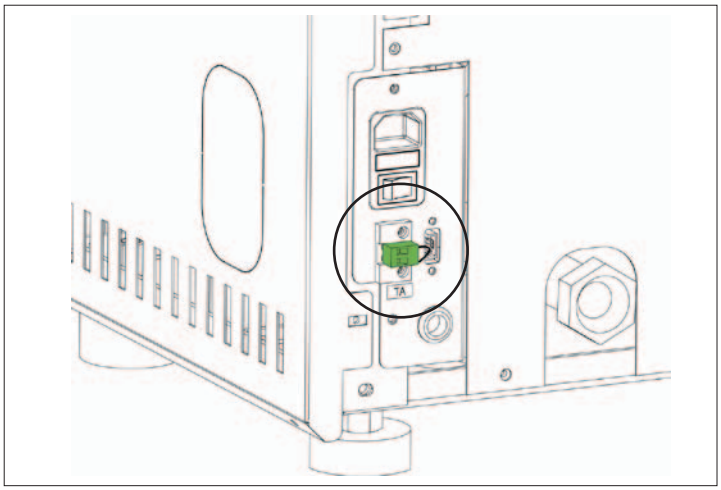
Werkseitig ist die Klemme TA gebrückt, daher ist der Kontakt stets geschlossen (Anforderung).

BETRIEB ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY **AKTIV**
Bei Aktivierung der Funktion wird auf dem Display STBY visualisiert. Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), schaltet sich der Ofen ab. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), erfolgt erneut die Zündung.
Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedoch von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.

BETRIEB ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY **DEAKTIVIERT**
Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), geht der Ofen auf Minimalbetrieb. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), beginnt der Ofen erneut mit der voreingestellten Leistung zu arbeiten.
Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedoch von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.

INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT

- Das Gerät unter Verwendung des Hauptschalters an der Rückseite des Ofens ausschalten.
- Den Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- Die beiden Kabel des Thermostats auf der Klemme (TA) an der Rückseite der Maschine verbinden.



NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE:
WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

REINIGUNG UND WARTUNG

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- Sicherstellen, dass der Stecker des Versorgungskabels herausgezogen ist, da der Generator für das Einschalten programmiert sein könnte.
- Alle Bauteile des Wärmegenerators müssen abgekühlt sein.
- Die Asche muss vollständig kalt sein.
- Im Raum muss während den Vorgängen der Reinigung des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein.
- Eine schlechte Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktionsweise und die Sicherheit!

WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb muss am Generator mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Wartung durch einen zugelassenen Techniker vorgenommen werden.
Die regelmäßigen Kontrollvorgänge und Wartungen müssen immer von spezialisierten und zugelassenen Technikern ausgeführt werden, die

DIE RAUCHABLASSANLAGE, DIE RAUCHLEITUNG UND T-VERBINDUNGSSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSABDECKUNGEN UND, FALLS VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN!
DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS SIND RICHTWERTE! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER PELLETS UND WIE OFT DER GENERATOR EINGESETZT WIRD.
ES KANN SEIN, DASS DIESE VORGÄNGE HÄUFIGER AUSGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN.

REGELMÄSSIGE REINIGUNG IN DER VERANTWORTUNG DES BENUTZERS

Die regelmäßigen Reinigungsvorgänge müssen gemäß dem vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig ausgeführt werden, nachdem die in diesem angegebenen Anweisungen, Prozeduren und Zeitabstände gelesen wurden.

REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG

Zur Reinigung dürfen niemals abreibende Reinigungs- oder aggressive Lösungsmittel eingesetzt werden!
Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch.
Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Generators führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

REINIGUNG DES KERAMIKGLASES

Zur Reinigung dürfen niemals abreibende Reinigungs- oder aggressive Lösungsmittel eingesetzt werden!
Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.
Verwenden Sie für die Reinigung des Keramikglases einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier mit Asche. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder jegliche andere Flüssigkeit dürfen niemals direkt auf das Glas oder die Dichtungen gesprüht werden.
Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Keramikglases führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

REINIGUNG DES PELLET-TANKS

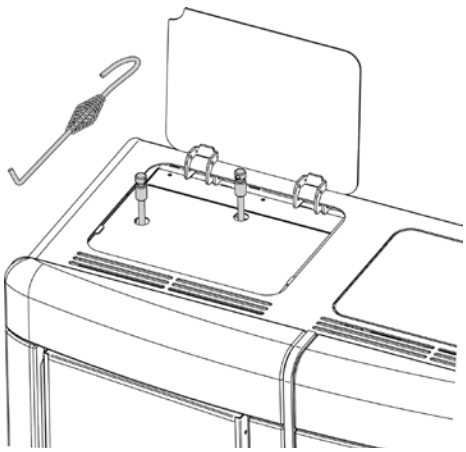
Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und vor dem Auffüllen desselben zuerst alle Rückstände, wie Staub und Späne etc., entfernen.

DIE FOLGENDEN ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.

TÄGLICH

KRATZEISEN:

Die Reinigung der Wärmetauscher darf nur bei kaltem Generator erfolgen! Seine Reinigung trägt dazu bei, auf Dauer eine immer konstante Heizleistung zu sichern. Diese Art von Wartung muss mindestens einmal am Tag erfolgen. Dazu genügt es, die im oberen Teil des Wärmegenerators untergebrachten Schaber zu benutzen, wobei die Bewegung mehrmals von unten nach oben und umgekehrtzu erfolgen hat.

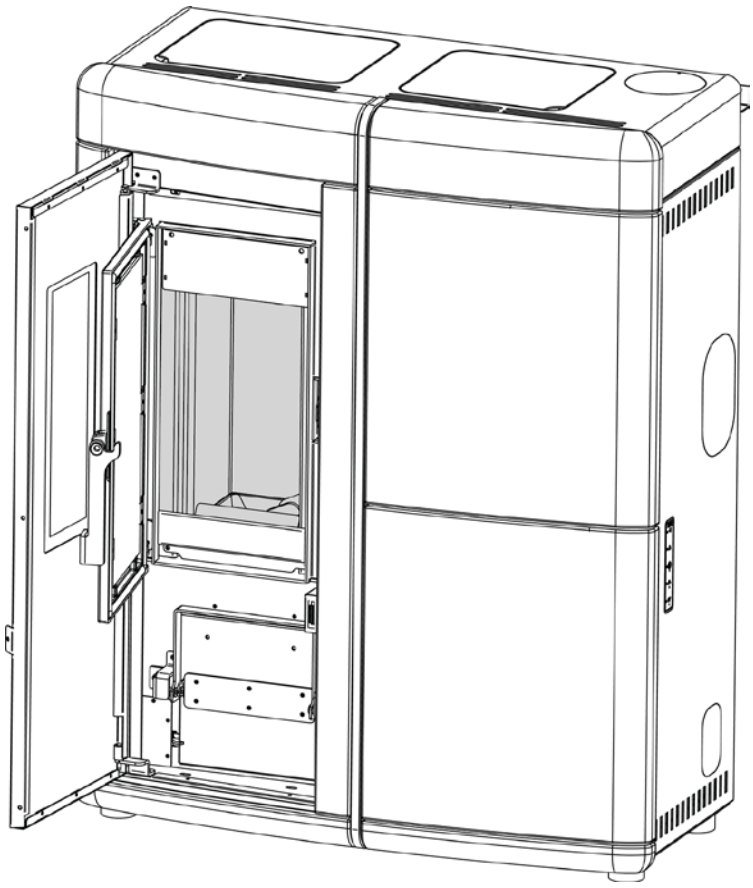


ALLE 7 TAGE

BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER:

Über ein mechanisches System wird die Brennschalen-Reinigung in festgesetzten Intervallen automatisch ausgeführt. **Man empfiehlt jedenfalls, mit einem Aschesauger eventuelle Rückstände zu beseitigen.**

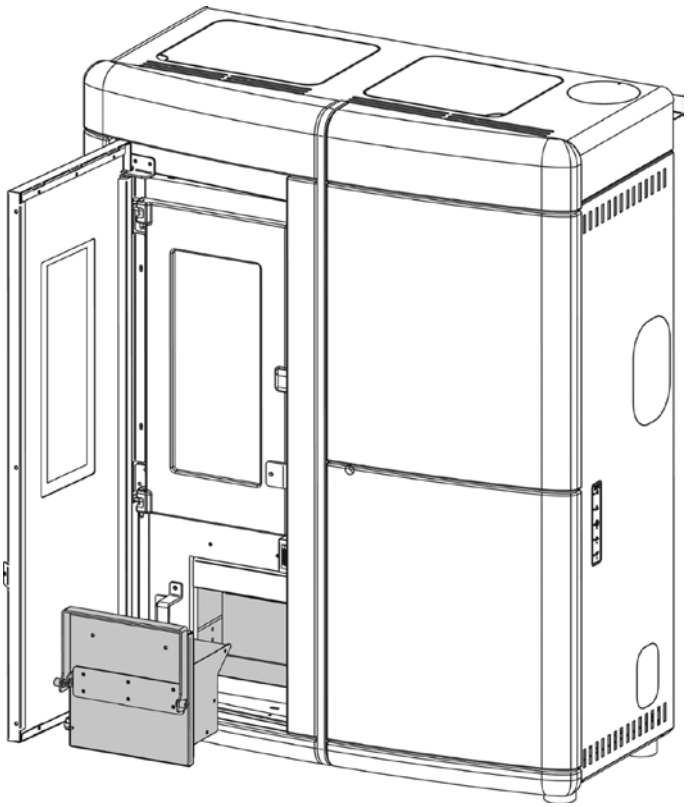
- Saugen Sie die zwischen Trennwand und Feuertüre abgelagerte Asche ab.
- Entfernen Sie die Trennwand und die Einheit Pellet-Rutsche.
- Saugen Sie die Brennkammer und den Brennschalenboden mit einem geeigneten Sauger ab.



ALLE 15 TAGE

ASCHEKASTEN:

- Entfernen Sie den Aschekasten und leeren Sie ihn in einen geeigneten Behälter.



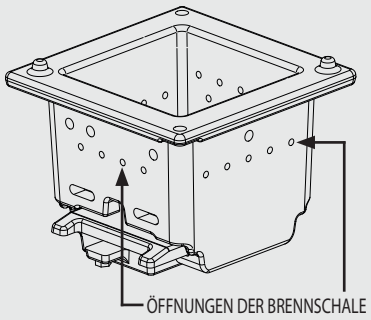
ALLE 30 TAGE

Reinigung T-Verbindungsstücke sowie Inspektionsabdeckungen an der Außenseite des Ofens: Prüfen und mindestens einmal im Monat reinigen.

EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINE KORREKTE FUNKTIONSWEISE!

DIE BRENNSCHALE UND DESSEN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.

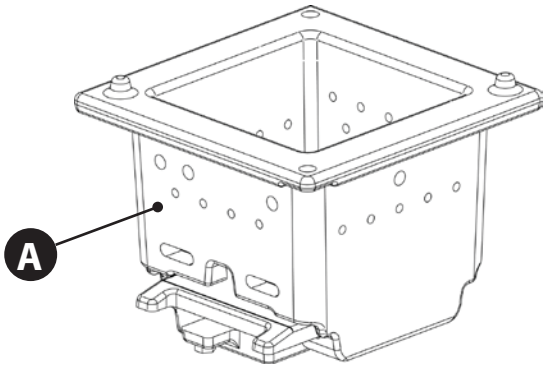
ÜBER DIE FUNKTION "EASY SETUP" IM BENUTZERMENÜ KANN DIE VERBRENNUNG AN DIE BESCHRIEBENEN ANFORDERUNGEN ANGEPASST WERDEN.

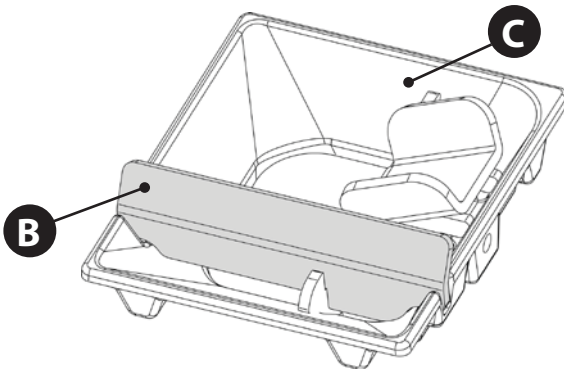


WENN DAS STROMVERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES DURCH DEN KUNDENDIENSTSERVICE ODER EINE PERSON MIT GLEICHARTIGER BEFÄHIGUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDE GEFAHR ZU VERMEIDEN.

DETAIL BRENNSCHALE

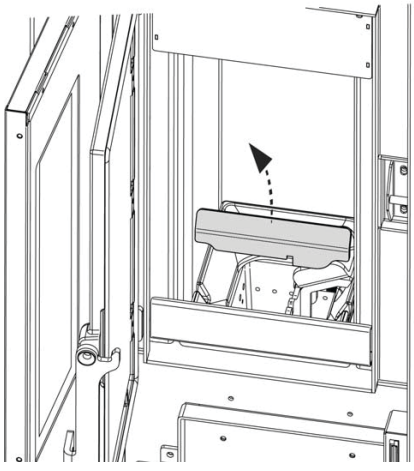
Die Brennschale besteht aus mehr Teilen:
Die Brennschale (A), in der die Verbrennung erfolgt und die fest, nicht entnehmbar ist Eine Trennwand/ Feuerschutzplatte (B) und eine Einheit Pellet-Rutsche (C).

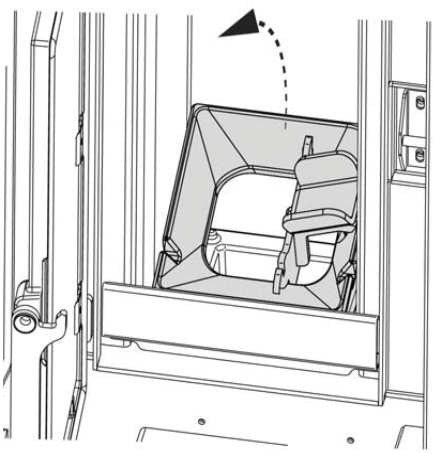


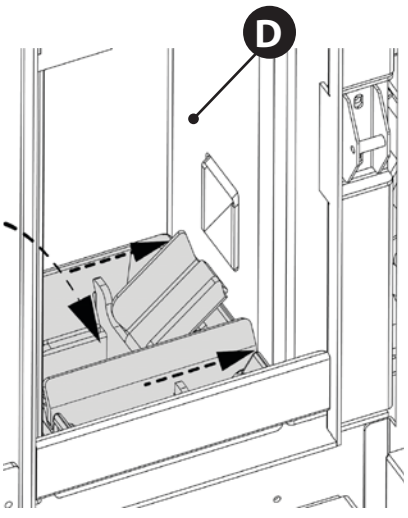


Zur Brennschalen-Reinigung müssen die Trennwand und die Einheit, indem man sie hinten anhebt, entfernt werden (siehe Abbildung unten).
Zur erneuten Montage, die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
Versichern Sie sich immer nach der erneuten Positionierung, dass:

- **die Einheit Pellet-Rutsche korrekt auf der Brennschale und nicht auf anderer Oberfläche der Brennkammer aufliegt.**
- **die Einheit Pellet-Rutsche gegen die Wand der Feuerstelle (D) geschoben wurde (nach rechts).**







NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.
Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.
Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

DICHTUNGEN VON TÜR, ASCHENKASTEN UND BRENNSCHALE

Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtheit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.
Es ist notwendig, dass diese regelmäßig kontrolliert werden: Im Fall von Verschleiß oder Beschädigung ist es notwendig, sie umgehend zu ersetzen.
Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

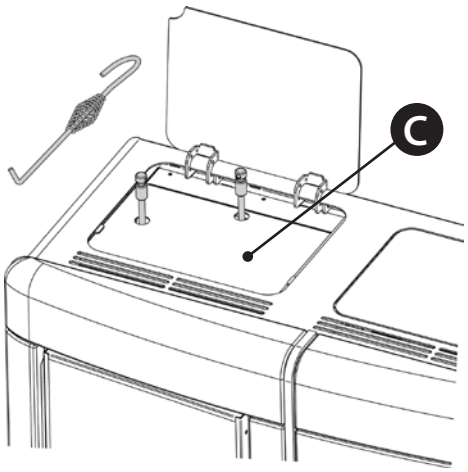
Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

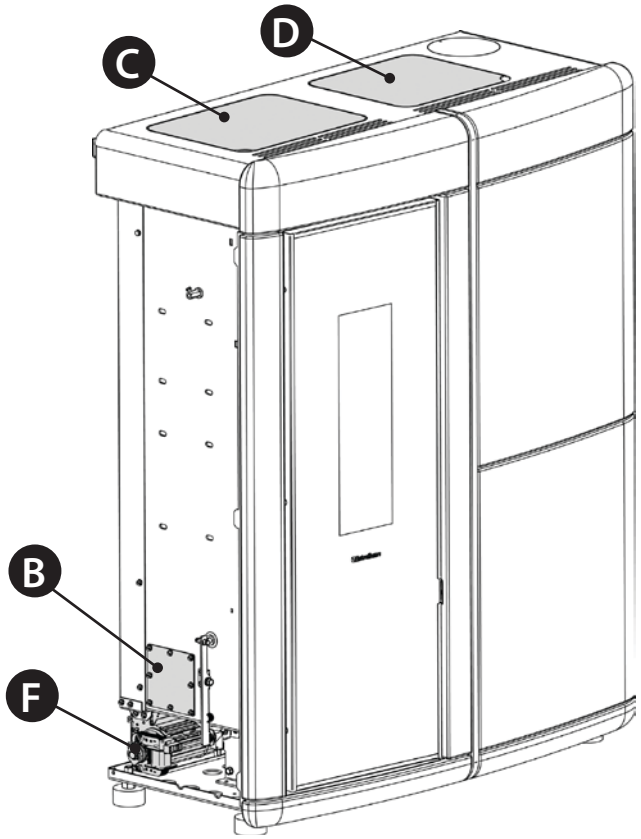
AUSSERBETRIEBNAHME (SAISONENDE)

Man empfiehlt bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pellet-Tank vollkommen zu leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren abzusaugen. Man fordert außerdem auf, den Generator vom Stromnetz abzutrennen und für eine größere Sicherheit vor allem bei Anwesenheit von Kindern, das Versorgungskabel zu entfernen. Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

ORDENTLICHE WARTUNG

DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.

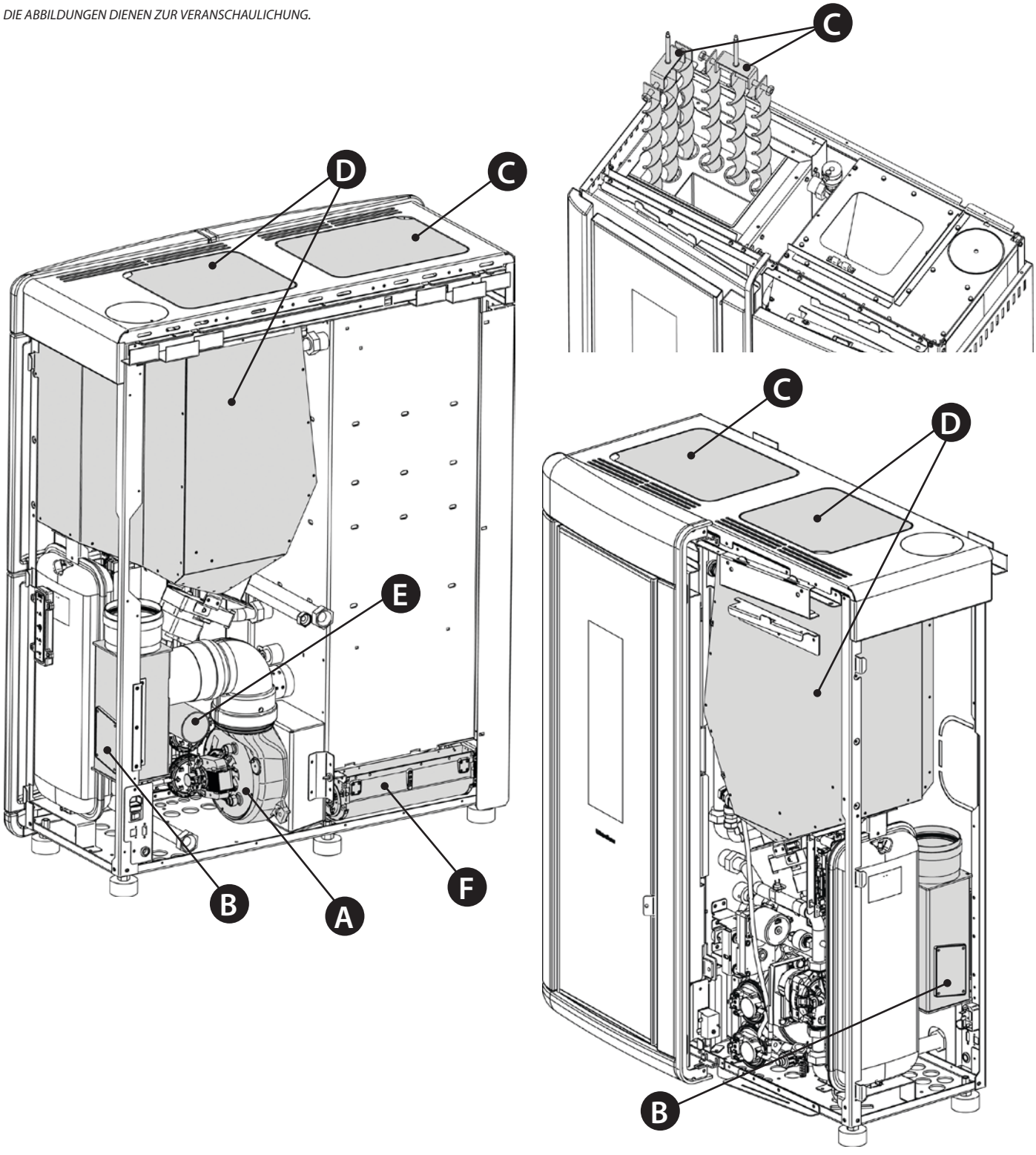




A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung undT-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen an Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs der Zündkerze
D	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung).
E	Prüfung der Luftansaugleitung und eventuelle Reinigung des Fluss-Sensors
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.



A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung undT-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen an Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs der Zündkerze
D	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung).
E	Prüfung der Luftansaugleitung und eventuelle Reinigung des Fluss-Sensors
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.

ANZEIGEN

DISPLAY	GRUND
OFF	Generator ausgeschaltet
START	Die Startphase ist im Gang.
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang.
ZÜNDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang.
ANLAUF	Die Anlaufphase ist im Gang
BETRIEB	Die Normalbetriebsphase ist im Gang.
MODULATION	Der Generator läuft in Mindestbetrieb.
BRENNSCHALEN-REINIGUNG	Die Brennschalen-Reinigung ist im Gang.
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft
STAND-BY	Der Generator ist aufgrund des Außenthermostats ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung.
WARTEN ABKÜHLUNG	Es wurde ein erneuter Zündversuch unternommen, nachdem der Generator gerade abgeschaltet wurde. Wenn dieser eine Abschaltung vornimmt, ist das vollständige Ausschalten des Rauchgasmotors abzuwarten und danach erst die Brennschalen-Reinigung auszuführen. Erst nach Abschluss dieser Vorgänge kann der Generatorwieder gezündet werden.
H-OFF	Generator abgeschaltet, da Wassertemperatur über eingestelltem Sollwert.
***RAUMTEMP.**	Visualisiert die Raumtemperatur (bei den dafür vorgesehenen Modellen).
***T - OFF**	Der Generator ist ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung, da alle Anforderungen erfüllt wurden
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein.
FROSTSCHUTZ	Frostschutz-Betrieb läuft, da die Wassertemperatur sich unter dem werkseitig eingestellten Schwellenwert befindet. Die Umwälzpumpe schaltet sich solange ein, bis das Wasser den werkseitig eingestellten Wert +2°C erreicht hat.
ANTIBLOCK	Die Antiblockierfunktion der Umwälzpumpe läuft (erst wenn der Generator mindestens 96 Stunden im Zustand OFF war). Die Umwälzpumpe schaltet sich für die vom Hersteller festgelegte Zeit ein, um ihre Blockierung zu vermeiden.
AUSBLASEN	Das automatische Gebläse läuft.
SERVICE	Nehmen Sie bei der Visualisierung dieser Meldung Kontakt mit dem autorisierten Techniker auf, um eine ordentliche Wartung des Geräts auszuführen. Wenn keine Reinigung ausgeführt wird, wird diese Meldung bei jeder Zündung visualisiert, ohne aber den Normalbetrieb des Ofens zu unterbrechen.

ALARME

DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
⚠	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Blinkend: Der Unterdrucksensor ist deaktiviert. Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1/⏻ für 3 Sekunden gedrückt wird.
SAUGER DEFEKT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen
RAUCHSONDE	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Das Laden der Pellets kontrollieren (siehe "Einstellung Laden der Pellets"), bei Fortbestehen zugelassenen Techniker verständigen.
FEHL-ZÜNDUNG	Der Pellet-Tank ist leer. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens. Thermostatkolben ausgelöst.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Einstellung Laden der Pellets"). Kontrollieren, ob die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren eingehalten werden. Kolbenthermostate prüfen (siehe Kapitel Rückstellungen)

* auf den dafür vorgesehenen Modellen.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

KEINE ZÜNDUNG STROMAUSFALL	Stromausfall während der Zündungsphase.	Den Ofen mit Taste 1 auf OFF bringen und die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren wiederholen.
KEIN FEUER	Der Pellet-Tank ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Einstellung Laden der Pellets").
UNTERDRUCKALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen.
H2O ÜBERTEMP.	Luft in der Anlage Ungenügende Zirkulation	Möglicherweise ist Luft in der Anlage, Anlage entlüften. Ungenügende Zirkulation. Keine oder nicht angemessene Sicherheitszone. Die Wassertemperatur im Ofen hat 95°C überschritten. Möglich Störung an der Umwälzpumpe. Bei Fortbestehen des Problems muss die Rücksetzung durch einen autorisierten Techniker ausgeführt werden.
*** DEFEKT KLAPPE**	Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
ALARM H2O DRUCK MIN	Der vom Druckwächter gemessene Anlagendruck ist zu niedrig.	Möglicherweise ist Luft in der Anlage, Anlage entlüften. Möglicherweise Wassermangel oder Verluste durch Störungen an einem Anlagenbauteil. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
H20 FÜHLER	Defekt des H2O Fühlers	Kundendienst verständigen
ALARM H2O DRUCK MAX	Der Wasserdruck hat den maximalen Grenzwert überschritten.	Möglicherweise ist Luft in der Anlage, Anlage entlüften. Ausdehnungsgefäße prüfen, sie dürfen nicht beschädigt oder unterdimensioniert sein. Prüfen, ob die Anlage im kalten Zustand den richtigen Vordruck aufweist. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
*** DRUCKSENSOR DEFEKT**	Differential-Drucksensor defekt, abgetrennt oder beschädigt.	Kundendienst verständigen
*** SCHNECKEN-STEUERUNG**	Anormaler Betrieb der Pellet-Ladung.	Kundendienst verständigen
***SCHNECKE BLOCKIERT**	Anormaler Betrieb Pellet-Motor.	Kundendienst verständigen
*** WW. FÜHLER**	Defekt WW. Fühler.	Kundendienst verständigen
*** PUFFER-FÜHLER**	Defekt Puffer-Fühler.	Kundendienst verständigen
*** TANK LEER**	Der Pellet-Tank ist leer. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung, des Sensors im Primärluftkanal und der Brennkammer überprüfen. Kundendienst verständigen
STROM MAX	Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
DIE TANK-TÜRE SCHLIESSEN	Pellet-Tank offen. Türe offen. Lufteinlass verstopft oder verschmutzt.	Prüfen, ob der Pellet-Tank, die Türe und der Aschenkasten korrekt geschlossen sind. Lufteinlass prüfen.
AL. PWM STEUERUNG	Ausgangsschnittstelle IPWM beschädigt, in Kurzschluss oder nicht verbunden	Kundendienst verständigen
AL. PWM HEISS	Die Pumpe funktioniert, gibt aber keine optimale Leistung ab. Unterspannung160-194v. Pumpe in Thermoschutz.	Kundendienst verständigen
AL. PWM GESTOPPT	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionell. Unterspannung < 160v. Überspannung. Unerwarteter externer Fluss.	Kundendienst verständigen
AL. PWM GESTOPPT 2	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionell. Das Problem besteht an einer anderen Komponente. Bruchstücke in der Installation. Positionierung bei hoher Temperatur.	Kundendienst verständigen
AL. PWM BLOCKIERT	Die Pumpe hielt vollkommen an Pumpe blockiert. Elektronisches Modul beschädigt	Kundendienst verständigen
AL. PWM DURCHFLUSS	Pumpe blockiert. Flüssigkeit mit hoher Dichte. Verstopftes Rohr.	Kundendienst verständigen

* auf den dafür vorgesehenen Modellen.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Für alle Produkte gewährleistet die Firma Extraflame S.p.A. innerhalb der Europäischen Gemeinschaft eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum.
Das Kaufdatum muss durch ein steuerrechtlich gültiges Dokument des Verkäufers (Quittung, Rechnung oder Transportschein) belegt werden, aus dem das gekaufte Produkt, das Kaufdatum und die Lieferung ersichtlich sind.

ACHTUNG: Diese Herstellergarantie ist kein Ersatz für die von den europäischen Normen zum Schutz der Endabnehmer vorgeschriebenen Garantien.

Die Herstellergarantie beschränkt sich auf Italien und auf alle Gebiete der Europäischen Gemeinschaft, die vom technischen Kundendienstnetz des Herstellers gedeckt sind (nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.lanordica-extraflame.com)
Sie beschränkt sich außerdem auf das Land, indem der Verbraucher wohnhaft bzw. ansässig ist, unter der Bedingung, dass es sich um das gleiche Land handelt, in dem der Verkäufer des Produkts der Firma Extraflame S.p.A. seinen Rechts- bzw. Geschäftssitz hat.
Diese Bedingungen gelten nicht für den Fall, dass das Produkt zu gewerblichen, wirtschaftlichen oder Unternehmenszwecken benutzt wird. In diesen Fällen gilt die Garantie nur 12 Monate nach dem Verkaufsdatum.

GARANTIE FÜR ITALIEN
Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:
In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Garantie erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Bei allen Anfragen an den technischen Kundendienst immer folgende Informationen mitteilen: - Fehlerbeschreibung - Gerätemodell - Genaue Adresse - Telefonnummer

GARANTIE FÜR EUROPA
Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:
In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Garantie erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Beantragen Sie einen Eingriff des technischen Kundendienst oder bitten Sie um die Anlage der technischen Kundendienststelle Ihres Händlers. Teilen Sie bei allen Anfragen folgende Informationen mit: Fehlerbeschreibung, Gerätemodell, genaue Adresse und Telefonnummer.

Für während der ersten 6 Monaten nach dem Verkauf des Produkts auftretende Konformitätsmängel hat der Endabnehmer Recht auf eine kostenlose Reparatur.
Vom 7. bis zum 24. Monat wird bei Feststellung eines Konformitätsmangels dem Endabnehmer nur die Anfahrtsgebühr in Rechnung gestellt. Die Arbeitskosten und die Kosten für eventuelle Ersatzteile übernimmt weiterhin der Händler.

2. Sollte der beanstandete Defekt auf externe Bedingungen bzw. Ereignisse zurückzuführen sein, die wir hier anhand einiger nicht erschöpfenden Beispiele auflisten, kann keine Garantie übernommen werden: ungenügende Leistung der Anlage; falsche Installierung bzw. Wartung durch Personal, das nicht über die im Land des Wohnsitzes des Endabnehmers geltenden gesetzlichen Eigenschaften besitzt; Fahrlässigkeit; nicht vorschriftsmäßige Nutzung und mangelnde Pflege bzw. Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung des Produkts, die Bestandteil des Verkaufsvertrags ist.
Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt nicht auf bestimmte Ursachen aufgrund von Produktionsfehlern zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Fehler auf einen unwirksamen Rauchabzug im Sinne des im Land des Händlers geltenden Gesetzes zurückzuführen sind, wenn das Produkt nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wurde, bei versehentlichen Schäden, Transportschäden (Kratzer, Beulen usw), wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die nicht ermächtigt sind oder wenn der Endabnehmer selber versucht, Reparaturen vorzunehmen.
Für folgendes Verbrauchsmaterial wird keine Garantie gewährt: Dichtungen, keramische oder gehärtete Scheiben, Gusseisenverkleidungen und -gitter, feuerfeste Materialien (z.B. Nordiker o. Ä.), lackierte Teile, verchromte oder vergoldete Teile, Majolika, Griffe, Kohlenbecken und entsprechende Bestandteile. Bei den Hydro-Produkten wird der Wärmeaustauscher nicht von der Garantie gedeckt, wenn nicht ein angemessener Kondensschutz-Kreislauf eingeplant wird, der eine Mindesttemperatur des Rücklaufs des Geräts von 55°C gewährleistet. Aus der Garantie ausgeschlossen sind ganz allgemein alle äußeren Komponenten des Produkts, auf die der Endabnehmer während des Einsatzes oder der Wartung direkt eingreifen kann, die einer Abnutzung bzw. Rostbildung ausgesetzt sind oder durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln Flecken an den Stahlteilen aufweisen könnten.
Im Falle von fehlerhaften Angaben über Defekte, die bei der Prüfung durch einen autorisierten Fachmann festgestellt werden, wird der Eingriff voll zu Lasten des Endabnehmers gehen.

3. Sollte es nicht möglich sein, die Konformität durch die Reparatur des Produkts bzw. der Komponente wieder herzustellen, ist ein Ersatz erforderlich. Dies beeinflusst aber keinesfalls die Dauer der Garantie, deren Termin weiterhin ab Kaufdatum des ersetzten Produkts bzw. Teils gilt.

4. Die Firma Extraflame S.p.A. lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die, direkt oder indirekt, Personen, Tieren oder Gegenständen widerfahren könnten, welche auf die Nichtbeachtung aller in dieser Anleitung angeführten Anweisungen zurückzuführen sind und vor allem Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts betreffen, die auch von unserer Webseite herunter geladen werden können.

5. Nicht von der Garantie gedeckt sind Eingriffe für die Eichung bzw. Einstellung des Produkts in Bezug auf die Art des Brennstoffs o. ä.

6. Wird das Produkt in einer der von der Firma Extraflame S.p.A. autorisierten Kundendienststellen repariert und im Falle eines Ersatzes des Produkts, ist der Transport für den Endabnehmer kostenlos. Sollte der Fachmann imstande sein, das Produkt beim Sitz des Endabnehmers reparieren zu können, und sollte letzterer dies nicht zulassen, so gehend die Kosten für den Transport bis zur Reparaturwerkstatt und die Wiederzusendung zu seinen Lasten.

7. Nach Ablauf der 24-monatigen Garantie gehen alle Reparatureingriffe voll zu Lasten des Endabnehmers.

8. Für eventuelle Streitfragen ist ausschließlich das Gericht am Rechtssitz der Firma Extraflame S.p.A. (Vicenza - Italien) zuständig.

WEITERE ANMERKUNGEN

- Nur vom Hersteller empfohlene Brennstoffe benutzen. Das Produkt darf nicht als Müllverbrennungsanlage missbraucht werden.
- Das Produkt nicht als Treppe oder Abstellfläche verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf das Produkt legen. Wäscheständer oder ähnliche Gegenstände vom Produkt entfernt halten. Gefahr eines Brandausfalls und einer Beschädigung der Verkleidung.
- Der Endabnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit den Hersteller jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Art des unsachgemäßen Eingriffs oder des nicht ermächtigten Austauschs durch nicht originale Bauteile des Produkts kann für die Unversehrtheit des Endabnehmers gefährlich sein und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Der Großteil der Flächen des Produkts wird beim Betrieb sehr heiß (Tür, Handgriff, Glasscheibe, Rauchabgangsrohr usw.). Trägt man keine sachgemäße Schutzkleidung oder verfügt man nicht über entsprechende Schutzmittel, wie zum Beispiel hitzebeständige Handschuhe, muss der Kontakt mit diesen Flächen unbedingt vermieden werden.
- Der Betrieb des Produkts mit geöffneter Tür oder gebrochener Glasscheibe ist verboten.
- Der elektrische Anschluss des Produkts muss an eine Elektroanlage mit funktionstüchtigem Erdleiter erfolgen.
- Das Produkt bei Störungen oder schlechtem Betrieb abstellen.
- Bei Anhäufung nicht verbrannter Pellets im Brenner nach wiederholten „fehlgeschlagenen Zündungen" müssen diese zunächst entfernt werden, bevor eine erneute Zündung durchgeführt wird. Vor der erneuten Zündung immer sicherstellen, dass der Brenner sauber und korrekt positioniert ist.
- Das Produkt nicht mit Wasser waschen. Das Wasser könnte in das Gerät eindringen, hierbei die elektrischen Isolierungen schädigen und dadurch Stromschläge verursachen.
- Nicht vorschriftsmäßig erfolgte Installierungen bewirken einen Verfall der Produktgarantie. Gleiches gilt für nicht sachgemäßen Einsatz oder Wartung entsprechend der Vorgaben des Herstellers.

Extraflame®

Riscaldamento a Pellet

Extraflame S.p.A. Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☏ +39.0445.865911 - 🖷 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 🖳 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.
Diese Anleitung kann daher nicht als Vertrag Dritten gegenüber angesehen werden.